Österreichische Post AG
Info.Post Entgelt bezahlt

Amliche Mitteilungen
Ausgabe 02/2026 „Sommerblatt“

GUMPOLDSKIRCHEN

GEMEINDE-NACHRICHTEN

forum2352.at 8
Ihre Location buchen!

Sicher zur Schule 11
Schülerlotsen gesucht

Mitglied werden 17
EEG Gumpoldskirchen

Serviceseiten 24
Alle Infos für Sie

European Energy Award

Im Rahmen einer Festveranstaltung in Salzburg wurden am 6. Mai 2026 die European Energy Awards (eea) verliehen. 35 Gemeinden erhielten den European Energy Award in Silber, 9 wurden mit dem European Energy Award in Gold prämiert.

Das Apfelkomp(l)ott

Mit viel Energie, Humor und Talent brachten die Joe Zawinul Musikschule und die Musikmittelschule gemeinsam das Musical „Apfelkomp(l)ott“ von Andreas Schmittberger auf die Bühne. Rund 80 Schülerinnen und Schüler standen auf der Bühne, weitere 30 musizierten im Orchester. **Seite 33**

MODELLREGION THERMENLINIE

KLAR! Vorbereitet auf die Klimakrise

klima+ energie fonds

FIT FÜR MORGEN

HITZESCHUTZ FÜR KINDER & ERWACHSENE

Sicher durch heiße Sommertage & starke UV-Belastung

Heiße Sommertage belasten den Körper – besonders Kinder, ältere Menschen und empfindliche Personen reagieren stark auf Hitze und intensive Sonneneinstrahlung. Mit einfachen Maßnahmen können gesundheitliche Risiken deutlich reduziert werden.

Die KLAR! Thermenlinie informiert über wichtige Tipps für einen sicheren Sommer.

Hitze belastet den Körper

Hohe Temperaturen können zu Kopfschmerzen, Kreislaufproblemen, Müdigkeit, Schwindel, Flüssigkeitsmangel und sogar Hitzschlag führen.

Kinder sind besonders gefährdet, da ihr Körper Hitze noch schlechter regulieren kann. Sie schwitzen weniger und trocknen schneller aus. Auch ältere Menschen oder Personen mit Vorerkrankungen benötigen besonderen Schutz.

Kinder brauchen besonderen Schutz

Die Haut von Säuglingen und Kleinkindern ist besonders empfindlich gegenüber UV-Strahlung.

Wichtig:

- Babys im ersten Lebensjahr möglichst keiner direkten Sonne aussetzen
- direkte Mittagssonne vermeiden
- ausreichend trinken
- leichte, helle Kleidung tragen
- Kopfbedeckung mit Nackenschutz verwenden

Häufige Sonnenbrände im Kindesalter erhöhen das Risiko für Hautkrebs im Erwachsenenalter.

UV-Strahlung nicht unterschätzen

Beim Aufenthalt im Freien sollten Haut und Augen geschützt werden.

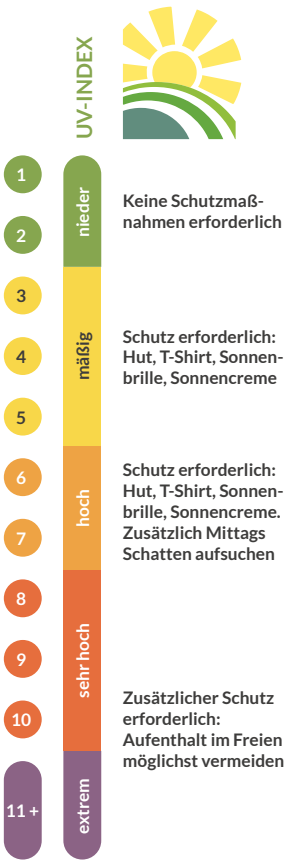
Die höchste UV-Belastung besteht zwischen 11 und 15 Uhr.

Schutzmaßnahmen:

- Schatten aufsuchen
- Sonnenschutzmittel verwenden
- Sonnenbrille mit 100 % UV-Schutz tragen
- helle Kleidung mit dichter Webung bevorzugen

Gut zu wissen:

- Ab einem UV-Index von 8 sollte längere direkte Sonne vermieden werden
- Ab 1.000 Meter Seehöhe steigt die UV-Belastung um rund 20 %
- Wasser reflektiert Sonnenstrahlen und verstärkt die UV-Wirkung um bis zu 85 %



Weitere Informationen zu unseren Projekten der KLAR! Thermenlinie finden Sie unter:
www.modellregion-thermenlinie.at

Aktuelle Informationen:
uv-index.at

Liebe Gumpoldskirchnerinnen und Gumpoldskirchner!

Der Sommer hat begonnen – und damit hoffentlich eine Zeit der Erholung für uns alle. Davor möchte ich noch auf einige Schwerpunkte Bezug nehmen, die uns in der Gemeindearbeit derzeit beschäftigen.

Ein großes Anliegen ist mir die Aus- und Weiterbildung unserer Kinder. Unsere Bildungs- und Betreuungseinrichtungen leisten hier wirklich großartige Arbeit, immer in Zusammenarbeit mit den Eltern, die sich bei vielen Projekten einbringen. So auch bei einem Thema, das für uns alle enorm wichtig ist – beim Thema „Sicherheit“ auf dem Schulweg. Ich freue mich, dass wir diesbezüglich ein ganz neues Projekt starten konnten und bereits erste Schritte gesetzt haben – mit einem Workshop in der Volksschule und einem Elternabend. Danke an alle, die sich hier einbringen und einen großen Beitrag für unsere Kinder, aber auch insgesamt für unsere Gemeinschaft erbringen!

Stolz bin ich auch darauf, dass unsere Gumpoldskirchner Energiegemeinschaft sich in kürzester Zeit so positiv entwickelt hat. Was von manchen – wie das oft bei neuen Projekten der Fall ist – mit Skepsis betrachtet wurde, ist mittlerweile ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Klima- und Energiearbeit. Auch dahinter stecken viele Stunden Arbeit, für die ich mich bei allen Beteiligten bedanken möchte. Sichtbares Zeichen unserer Bemühungen ist der European Energy Award in Silber, den wir für unsere Marktgemeinde kürzlich entgegennehmen durften. Wir werden diesen erfolgreichen Weg weitergehen!

Unser neues Gemeindezentrum hat sich rasch zu einem beliebten Bürgertreffpunkt entwickelt. Besonders freut es mich, dass unsere neuen Veranstaltungsräumlichkeiten so positiv aufgenommen werden – hier konnten wir für unsere Gumpoldskirchner Vereine, aber auch für Interessenten von auswärts ein modernes, attraktives Angebot schaffen. Viel Anerkennung erhalten wir auch dafür, dass unser Bürgerservice nun barrierefrei ist; alle unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Gemeindeamt stehen Ihnen mit dem bewährten Einsatz gern zur Verfügung.

Liebe Gumpoldskirchnerinnen und Gumpoldskirchner, genießen Sie die kommenden Wochen im Kreis Ihrer Lieben, erholen Sie sich, kommen Sie ein wenig zur Ruhe. Gumpoldskirchen bietet jedenfalls auch in den Sommermonaten sehr viel – ob bei unseren zahlreichen Veranstaltungen, in unserem Freibad oder in unserer wunderschönen Natur. Ich wünsche Ihnen alles Gute!

Herzlichst, Ihre Bürgermeisterin
Dagmar Händler

Wir für Sie!

Aus dem Gemeinderat

Abstimmungsverhalten der öffentlichen Sitzungen vom 26.02. und 16.04.2026

Sitzung 26.02.

Dringlichkeitsantrag I der GVP bezüglich „Betrauung eines Mitarbeiters mit dem Funktionsdienstposten als Bauhofleiter". Dringlichkeit einstimmig zuerkannt (Pkt. 12.5 - nicht öffentliche Sitzung)
Dringlichkeitsantrag II der NEOS bezüglich „Bildung einer Arbeitsgruppe zur interkommunalen Zusammenarbeit". Dringlichkeit mehrheitlich nicht zuerkannt: 6 Zustimmungen (SPÖ, NEOS), 13 Gegenstimmen
Dringlichkeitsantrag III der SPÖ bezüglich „Errichtung einer wasserlosen Toilettenanlage am Spielplatz Spitzerpark (Parkweg)". Dringlichkeit mehrheitlich nicht zuerkannt: 6 Zustimmungen (SPÖ, NEOS), 13 Gegenstimmen
Dringlichkeitsantrag IV der SPÖ und NEOS bezüglich „Wiedereinführung von Bürger fragen den Gemeinderat". Dringlichkeit mehrheitlich nicht zuerkannt: 6 Zustimmungen (SPÖ, NEOS), 13 Gegenstimmen

Tagesordnung

(1) Protokoll der Sitzung vom 18.12.2025 wurde zur Kenntnis genommen.
(2) Ausgaben und Anschaffungen
› **Übertragung der Lohnverrechnung für Mandatare und Bedienstete an die GEMDAT**
Damit die Personalverrechnung effizient und mitarbeiterunabhängig (Urlaub, Krankenstand) sowie stets auf dem neuesten rechtlichen Stand abgewickelt werden kann, soll sie für Mitarbeiter und Mandatare an die gemdatNoe ausgelagert werden. Die Kosten dafür belaufen sich einmalig auf brutto 1.020 € sowie pro abgerechneten Mitarbeiter / Mandatar auf brutto 20,87 € monatlich, wobei jeweils rund 80 Verrechnungen erfolgen.
Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.
› **Erneuerung der Verkabelung der Straßenbeleuchtung Am Kanal**
Firma Intelli soll mit der Erneuerung der Verkabelung für die Straßenbeleuchtung Am Kanal beauftragt werden, wenn die Künette der Wiener Netze mitgenutzt wird. Kosten: 80.400 € inkl. MwSt.
Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.
› **Wohnungssanierung**
Die Gemeindewohnung Top 9 in der Badenerstraße 12 soll saniert werden, um eine Weitervermietung nach heutigem Standard gewährleisten zu können. Die Kosten dafür belaufen sich auf rd. 68.000 € und sind durch Mietüberschüsse gedeckt.
Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.
(3) Abgabenangelegenheiten / Entgelte
› **Die Beiträge für die Nachmittagsbetreuung** bei der ganztägigen Betreuung in der Volksschule sollen ab dem Schuljahr 2026/27 auf 100 € bzw. 155 € angehoben werden.
› **Die Ferienbetreuung** durch das Hilfswerk soll wir folgt angepasst werden:

- Ganztags 5 Tage: 55 €
- Geschwistertarif 5 Tage: 38 €
- Halbtags 5 Tage: 30 €
- Geschwistertarif 5 Tage: 20 €

› **Die Kosten für die Nachmittagsbetreuung im Kindergarten** sollen wie folgt angepasst werden:

- bis 20h/ Monat: 59 €
- bis 40h/ Monat: 82 €
- bis 60h/ Monat: 106 €
- bis 80h/ Monat: 118 €

› **Der Beschäftigungsbeitrag für den Kindergarten** soll auf 18 € angehoben werden.
Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.
(4) Die Tarife für das Forum 2352 (Säle des Gemeindeamts) sollen wie folgt angepasst werden:
Atrium: Kurzmiete (weniger als 10 h): 700 €, Tagesmiete: 1.200 €,
Vineum: Kurzmiete: 300 €, Tagesmiete: 500 €
Atrium + Vineum: Kurzmiete: 950 €, Tagesmiete: 1.650 €.
Die Preise gelten von MO-FR, ab FR, 18 Uhr werden für das Wochenende +10 % verrechnet.
Im Preis inbegriffen sind jeweils Standardbestuhlungen bzw. Bühnenelemente und Stehtische. Bei Freistellungen oder extra Bühnenelementen werden zusätzliche Gebühren eingehoben.
Ermäßigungen für karitative Veranstaltungen und Kautionen werden gestrichen.
Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.
(5) Musikschulverband Gumpoldskirchen – Pfaffstätten – Alland

- Bgm. Dagmar Händler soll als Vorstandsmitglied bestellt werden
- GGR Margit Möstl-Frais und GR Maria von Balthazar sollen als Mitglieder des Prüfungsausschusses bestellt werden

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.
(6) Verzichtserklärung von Ersatzansprüchen gegenüber der FF Gumpoldskirchen
Die Marktgemeinde Gumpoldskirchen verzichtet gegenüber den Feuerwehrorganen auf die vorliegenden Ersatzansprüche. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.
(7) Gesellschafterzuschüsse
› **Nicht rückzahlbarer Gesellschafterzuschuss an die Marktgemeinde Gumpoldskirchen Betriebs- und Liegenschafts GmbH & CoKG**
Die offene Forderung gegenüber der MG Gumpoldskirchen Betriebs- und Liegenschafts-GmbH & Co KG von 2.132.486,12 € soll rückwirkend in einen nicht rückzahlbaren Gesellschafterzuschuss umgewandelt werden.
Abstimmungsantrag mehrheitlich angenommen: 18 Zustimmungen, 1 Gegenstimme (GR Bugelnig)

› **Nicht rückzahlbarer Gesellschafterzuschuss an die Marktgemeinde Gumpoldskirchen Betriebs- und Liegenschafts GmbH**
Die offene Forderung gegenüber der MG Gumpoldskirchen Betriebs- und Liegenschafts GmbH von 771.053,81 € soll rückwirkend in einen nicht rückzahlbaren Gesellschafterzuschuss umgewandelt werden.
Abstimmungsantrag mehrheitlich angenommen: 18 Zustimmungen, 1 Gegenstimme (GR Bugelnig)

(8) Bericht Prüfungsausschuss
Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Sitzung 16.04.

Dringlichkeitsantrag I der GVP bezüglich „Vergabe einer Wohnung im Generationenhaus". Dringlichkeit einstimmig zuerkannt (Pkt. 12.2. - nicht öffentliche Sitzung)
Dringlichkeitsantrag II der SPÖ bezüglich „Rückverweisung einer im nicht öffentlichen Sitzungsteil anberaumten Löschung eines Vor- und Wiederverkaufsrechts in den öffentlichen Sitzungsteil". Dringlichkeit mehrheitlich nicht zuerkannt: 8 Zustimmungen (SPÖ, NEOS, GUT), 14 Gegenstimmen (GVP, GRÜNE)

Tagesordnung

(1) Angelobung eines Gemeinderats
Infolge des Mandatsverzichts von GR Mezriczky wird von der GUT Friedrich Aigner als Gemeinderat nominiert und von Bgm. Dagmar Händler angelobt.
(2) Protokoll der Sitzung vom 26.02. wurde zur Kenntnis genommen.
(3) Rechnungsabschluss 2025
› **Schulerhaltungsbeiträge**
- für die Volksschule mit 3.969 €
- für die Mittelschule mit 2.808 €

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.
› **Rechnungsabschluss 2025**
Finanzierungshaushalt: rd. 340.000 €
Ergebnishaushalt: 409.782,89 €
Freie Finanzspitze: + 1,67% des Finanzierungshaushalts
Kommunalsteuer 6.114.916,56 €
(ca. 64.000 € über Voranschlag)
Abstimmungsantrag mehrheitlich angenommen: 19 Zustimmungen (GVP, GRÜN, SPÖ), 4 Gegenstimmen (SPÖ, NEOS)
› **Jahresabschluss 2024 der Marktgemeinde Gumpoldskirchen Betriebs- und Liegenschafts-GmbH**
Abstimmungsantrag einstimmig angenommen
› **Jahresabschluss 2024 der Marktgemeinde Gumpoldskirchen Betriebs- und Liegenschafts-GmbH & CoKG**
Abstimmungsantrag einstimmig angenommen
(4) Ausgaben und Anschaffungen
› **ELAK - Umstieg auf elektronische Eingangsrechnung**
Eingangsrechnungen sollen digital erfasst und verarbeitet werden, um Arbeitsabläufe zu optimieren und dadurch Zeit einzusparen, den Papierverbrauch zu reduzieren, Rechnungen transparent und nachvollziehbar zu dokumentieren und einen raschen Datenzugriff zu ermöglichen. Die Umstellung soll mit dem Bestbieter, Fa. GEMDAT, erfolgen. Kosten: einmalig 24.608,40€ brutto sowie monatlich: 435,60 € brutto.
Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.
› **Kontrahentenvertrag Straßenbau**
Der Kontrahentenvertrag mit Laufzeit bis 30.04.2029 und Option auf 2-jährige Verlängerung soll mit dem Bestbieter, Fa. Leyrer + Graf Baugesellschaft m.b.H., für ein Auftragsvolumen von 471.941,80 € inkl. MWSt abgeschlossen werden.
Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.
› **Anschaffung Garten-Spielgeräte**
Spielgeräte, darunter Schaukeln, Karussell, Spielturm, Rutsche, Wippe sowie ein Bodentrampolin sollen für den Freibereich des Kindergartens Bahngasse angekauft werden. Im Angebot von Firma Moser Spielgeräte GmbH & Co KG sind auch die erforderlichen Fallschutzmaßnahmen, TÜV-Prüfung und fachgerechte Montage inkludiert.
Gesamt: 38.172,36 € inkl. MwSt. Weiters soll für einen öffentlichen Spielplatz eine Wippe angekauft werden. Kosten inkl. Montage: 2.801,85 € inkl. MwSt.
Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.
(5) Abgabenangelegenheiten / Entgelte
› **Ergänzung Friedhofsgebührenordnung**
Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.
(6) Musikschulverband
› **Weiteres Vorstandsmitglied**
GR Claudia Moser-Straitz soll als zweites Vorstandsmitglied für den Musikschulverband Gumpoldskirchen – Pfaffstätten – Alland bestellt werden.
Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.
(7) Wienerwald / Thermenregion
› **Änderungsvereinbarung Wienerwald Tourismus**
Bedingt durch die Novelle zum TourismusG 2023 (beschlossen im NÖ Landtag am 23.10.2025) wird die unmittelbare Finanzierung der regionalen Tourismusdestination beginnend mit 01.01.2026 durch einen jährlichen Fixbetrag sowie einen Finanzierungsbeitrag der Gemeinde aus den Einnahmen der Nächtigungstaxe neu geregelt. Aufgrund dieser geänderten gesetzlichen Rahmenbedingungen ist eine Anpassung des bestehenden Kooperationsvertrages mit Wienerwald Tourismus GmbH erforderlich.
Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.
› **Klimafitter Wald in der Modellregion Thermenlinie**
Das Positionspapier „Klimafitter Wald in der Modellregion Thermenlinie" soll bestätigt und die darin formulierten Ziele im Rahmen der Möglichkeiten der Gemeinde unterstützt werden.
Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.
(8) Freibad–Neue Öffnungszeiten
Nebensaison (Mai, Juni, September):
- MO bis FR 10 – 19 Uhr
- SA, SO und Feiertage: 9 – 19 Uhr

Hauptsaison (Juli, August)
- MO bis FR: 9.30 – 19.30 Uhr
- SA, SO und Feiertage: 8 – 19 Uhr

Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.
(9) Bericht Prüfungsausschuss
zur Kenntnis genommen.

Gastronom Fritz Aigner geht in die Politik

Feierliche Angelobung fand am 16. April statt

Mit den Worten „Ich gelobe“ wurde Fritz Aigner bei der jüngsten Gemeinderatssitzung in Gumpoldskirchen offiziell angelobt. Die Bürgerliste G.U.T. hatte ihn als neuen Gemeinderat nominiert, Bürgermeisterin Dagmar Händler nahm die feierliche Angelobung vor.

Jungpensionist als Quereinsteiger

Für den Jungpensionisten ist es der erste Schritt in die Politik – ein neuer Lebensabschnitt nach einer langen Karriere in der Gastronomie. Zuletzt leitete Aigner ein Trendlokal am Badener Grünen Markt. Seine Wurzeln liegen jedoch in Gumpoldskirchen: Nach seiner Ausbildung an der Gastronomiefachschule in Wien und der Konzessionsprüfung im Jahr 1984 übernahm er den Familienbetrieb „Benediktinerhof“, der über viele Jahre hinweg ein beliebtes Heurigenlokal mit Veranstaltungsbetrieb war.

Internationale Erfahrungen

Auch internationale Erfahrungen prägten seinen Lebensweg: Stationen in Washington und Hamburg, wo heute noch seine beiden Kinder leben, erweiterten seinen Horizont. Besonders seine Zeit als Wirt habe ihn gelehrt, offen auf Menschen zuzugehen, erzählt Aigner.

Bürgermeisterin Dagmar Händler gelobte Fritz Aigner als neuen Gemeinderat an

Politisch versteht er sich als liberal denkender Mensch. Im Gemeinderat möchte er sich vor allem den Themen Wirtschaft, Ortsbild und Verkehr widmen.
Seinen Ausgleich findet er privat auf zwei Rädern – beim E-Mountainbiken oder Motorradfahren. „Die Freiheit auf zwei Rädern macht auch im Kopf frei“, sagt Aigner, der seine neue Aufgabe mit viel Tatendrang angeht. <<

Rechnungsabschluss präsentiert

Solides Fundament für die Gemeinde

In der Gemeinderatssitzung vom 16. April 2026 präsentierte Vizebürgermeisterin und Finanzreferentin Natalie Scharschon den Rechnungsabschluss: Der bereinigte Wert des Haushaltspotenzials liegt bei 300.000 € und zeigt, dass sich eine umsichtige Finanzgebarung sowie ein sparsamer Einsatz der Budgetmittel lohnen.
„Sämtliche Ausgaben der Marktgemeinde Gumpoldskirchen wurden hinsichtlich ihrer Effizienz überprüft und Investitionen mit Bedacht getätigt“, fasst Scharschon zusammen. Parallel dazu wurden Gebühren und Tarife angepasst. Bei den laufenden Projekten

erfolgte zudem eine genaue Aufgabenkritik. Auch Bgm. Dagmar Händler betont: „Unter diesen Gesichtspunkten wurde etwa die Fertigstellung des neuen Gemeindeamts umgesetzt. Bei sämtlichen Vorhaben wurden die Kostenstrukturen konsequent geprüft und die vorhandenen Mittel sparsam eingesetzt.“ Der Fokus liege klar auf den Kernaufgaben der Gemeinde.
Das Gesamtbudget beläuft sich auf rund 16,9 Mio. €. Die freie Finanzspitze beträgt 1,67 % des Finanzierungshaushalts und ergibt gemeinsam mit weiteren Kennzahlen ein solides Fundament. Positiv entwickelten sich auch die Kommunalsteuereinnahmen: Sie stiegen auf rund 6,1 Mio. € und lagen damit etwa 65.000 € über den Erwartungen. <<

Unsere Bürgermeisterin ist immer für Ihre Anliegen da

Bürgergespräche mit Dagmar Händler

Seit 15 Monaten lenkt Bürgermeisterin Dagmar Händler mit Engagement, Herzblut und großer Empathie die Geschicke der Gemeinde. Als erste Frau an der Spitze von Gumpoldskirchen hat sie dieses Amt mit Demut übernommen – mit dem klaren Ziel, die Gemeinde gerade in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten mutig und verantwortungsvoll in die Zukunft zu führen.

Die Anliegen der Gumpoldskirchnerinnen und Gumpoldskirchner stehen für sie im Mittelpunkt. Um aufmerksam zuzuhören und Gespräche in vertrauensvoller Atmosphäre zu ermöglichen, setzt sie – ganz in ihrem eigenen Stil – auf leise, persönliche Formate. Obwohl sie selbst Heurigenwirtin ist, entstehen diese Begegnungen nur selten an der Schank oder coram publico, sondern vielmehr im direkten Austausch mit den Menschen – dort, wo wertschätzende, ehrliche Gespräche auf Augenhöhe möglich sind.

Sprechstunden am Gemeindeamt: Profund und lösungsortientiert

Weniger Meinung und mehr Sachlichkeit sind für Bürgermeisterin Dagmar Händler ein zentrales Anliegen ihres Amtsverständnisses. „Dabei ist klar, dass ich als Bürgermeisterin weder Bauexpertin noch Juristin oder Sozialwissenschaftlerin bin. Vielmehr vermittle ich an die jeweiligen Fachorgane, binde die Amtsleitung sowie die Abteilungen des Gemeindeamts ein und arbeite daran, Anliegen zu guten Lösungen zu führen“, unterstreicht sie.

Ihre regulären Sprechstunden am Gemeindeamt finden montags von 8 bis 9 Uhr sowie dienstags von 18 bis 19 Uhr statt. Darüber hinaus sind Termine nach Vereinbarung möglich.

Offline bei Veranstaltungen statt online über Social Media

„Vielleicht bin ich old-school, aber ich plaudere gerne mit den Menschen bei Veranstaltungen in Gumpoldskirchen, die ich sehr schätze und daher auch gerne besuche. Einerseits ist mir die entsprechende Wertschätzung unserer Vereine und Institutionen wichtig, andererseits gibt es nichts Schöneres, als an dem einen oder anderen Tisch Platz zu nehmen, Ideen aufzunehmen, Gedanken mitzunehmen und Entwicklungen beziehungsweise Weiterentwicklungen zu besprechen, die die Menschen bewegen.

Gespräche am Gemeindeamt gehören für Bürgermeisterin Dagmar Händler dazu

Der direkte Kontakt ist ihr wichtig

Auch dabei verfolgt sie unbeirrt ihren Weg: Möglichkeiten ehrlich aufzuzeigen und nicht mit unhaltbaren Versprechungen zu enttäuschen. Schließlich überlegt die Gemeinde – ebenso wie das ganze Land – ganz genau wofür investiert wird. Es geht darum, nicht nach dem Motto ‚Koste es, was es wolle‘ nur bis zum Ende der Legislaturperiode zu denken, sondern auch die Zukunft unserer Kinder und Kindeskinder im Blick zu behalten.“

Bürgernähe und Erreichbarkeit

Der Charme Gumpoldskirchens liegt auch in der Größe und Struktur der Gemeinde. Man kennt sich und begegnet einander beim Bäcker, beim Einkaufen oder einfach auf der Straße. „Und genau dort sprechen mich die Menschen an, wenn ihnen etwas wichtig ist. Außerdem bin ich auch telefonisch unter 0664 8504428 sowie per E-Mail unter dagmar.haendler@gumpoldskirchen.at gut erreichbar“, lädt sie zur Kontaktaufnahme ein. <<

FÜR JEDES EVENT DIE STIMMIGE LOCATION BUCHEN

Forum 2352 inklusive Altem Rathaus

Mit dem neuen Gemeindeamt wurden in Gumpoldskirchen gleich drei außergewöhnliche Veranstaltungslocations geschaffen, die für jede Art von Event den passenden Rahmen bieten: das historische Alte Rathaus, das moderne Atrium sowie das stilvolle Vineum im neuen Gemeindezentrum.

Dass Feste in Gumpoldskirchen besonders stimmungsvoll gefeiert werden, ist längst kein Geheimnis. Ob romantische Trauung, festliches Jubiläum, Konzertabend, Firmenveranstaltung oder Tagung – die richtige Atmosphäre und eine professionelle Ausstattung sind entscheidende Faktoren für gelungene Events. Genau dafür bieten die neuen Veranstaltungsräumlichkeiten beste Voraussetzungen.

Stilvolle Empfänge im Alten Rathaus

Historisches Ambiente im Alten Rathaus

Das Alte Rathaus am Schrannenplatz zählt seit jeher zu den architektonischen Schmuckstücken der Gemeinde. Der 1559 unter Marktrichter Mang Karner vom ortsansässigen Maurermeister Anton Preiner errichtete Renaissancebau mit seinem markanten Turm und den charakteristischen Arkaden ist ein Wahrzeichen Gumpoldskirchens.

Im ersten Stock befinden sich der historische Sitzungssaal sowie die eindrucksvolle Eingangshalle, die nach dem Auszug der Amtsräume behutsam revitalisiert wurden. Als Location des Standesamts bietet das Gebäude den idealen Rahmen für einzigartige Trauungen, stilvolle Empfänge, exklusive Verkostungen und besondere Feierlichkeiten.

Die Räumlichkeiten können flexibel einzeln oder kombiniert angemietet werden. Auch eine halb- oder ganztägige Nutzung des gesamten Gebäudes ist möglich. In den jeweiligen Packages sind unter anderem Tische, Stühle, Strom sowie die Endreinigung bereits inkludiert. Sämtliche Informationen zu

Tarifen, Anfragen und Buchungen sind übersichtlich online auf der eigens eingerichteten Plattform zusammengefasst.

Das Atrium im Gemeindezentrum – Bühne frei für große Events

Für größere Veranstaltungen bietet das Atrium im neuen Gemeindezentrum ideale Voraussetzungen. Mit bis zu 400 Sitzplätzen beziehungsweise Platz für bis zu 1.000 Gäste bei Stehveranstaltungen eignet sich die Location perfekt für Konzerte, Theateraufführungen, Galas, Firmenveranstaltungen oder große Feiern. Ein besonderes Highlight ist die fixe Bühne, die sich zum Außenbereich öffnen lässt und dadurch einzigartige Open-Air-Erlebnisse ermöglicht. Modernste Veranstaltungstechnik, ein hochwertiges Soundsystem so-

Vielseitige Locations für Events jeder Art jetzt gleich direkt in Ihrem Gumpoldskirchen nutzen

wie professionelle Lichttechnik sorgen dafür, dass jede Veranstaltung perfekt in Szene gesetzt wird. Zusätzliche Galerieflächen, Nebenräume, eine Cateringküche und zahlreiche weitere Ausstattungsdetails machen das Atrium zu einer vielseitigen Premium-Location für Events aller Art.

Das Vineum – stilvoll feiern über den Dächern der Gemeinde

Das Vineum im Dachgeschoss des Gemeindeamts bietet den idealen Rahmen für kleinere Veranstaltungen mit bis zu 70 Sitzplätzen. Zwei getrennte Bereiche sowie ein zusätzlicher Zwischenraum ermöglichen dabei maximale Flexibilität bei der Nutzung. Nebenräume, eine Küche sowie der Panoramabalkon mit Blick auf die umliegenden Weinberge schaffen ein besonderes Ambiente und machen Veranstaltungen hier zu einem unvergesslichen Erlebnis. Hochwertige Bestuhlung und zahlreiche weitere Ausstattungsdetails runden das Angebot ab.
Übrigens: Erzählen Sie auch gerne Ihren Freunden und Bekannten außerhalb des Orts von unseren neuen Veranstaltungsmöglichkeiten.
Weitere Informationen zu allen Locations und Buchungsmöglichkeiten sind online verfügbar. <<

Ihre Veranstaltungslocations auf einen Blick: Forum 2352

K. Schellmanngasse 30, 2352 Gumpoldskirchen, *T 02252 62101 info@forum2352.at www.forum2352.at bzw. QR-Code scannen*

Das Atrium als vielseitige Event-Location © Agentur SWR

Die Atrium-Bühne für große und kleine Stars

Im Vineum gelingt jede Präsentation © Agentur SWR

Auch der Sitzungssaal zählt dazu © Agentur SWR

Neue Regeln für E-Scooter

Gemeinde macht auf die seit 1 Mai gültigen Bundesvorschriften aufmerksam

Wer einen E-Scooter leiht oder kauft, steht schnell vor denselben Fragen: Wo darf ich fahren? Ab welchem Alter ist das erlaubt? Die Rechtslage ab 1. Mai 2026:

Was genau ist ein E-Scooter?

Ein E-Scooter ist ein elektrisch angetriebenes, einspuriges Fahrzeug mit einer Höchstleistung von nicht mehr als 600 Watt und einer Bauartgeschwindigkeit von nicht mehr als 25 km/h, das mit einer Lenkstange, einem Trittbrett und mit einem äußeren Felgendurchmesser von max. 300 mm ausgestattet ist und keine Sitzvorrichtung aufweist.

Wo darf gefahren werden?

Es sind die für Radfahrer geltenden Verhaltensvorschriften zu beachten. Insbesondere gilt sinngemäß die Benützungspflicht für Radfahranlagen.

Fahrbahn: Die für den Fahrzeugverkehr bestimmte Fahrbahn darf befahren werden, wenn keine Radfahranlage vorhanden ist. Besteht ein Radweg oder Geh- und Radweg ohne Benützungspflicht, so kann dieser oder die Fahrbahn benützt werden.

Radweg: Ist ein Radweg mit Benützungspflicht vorhanden, so ist dieser zu verwenden.

Radfahrstreifen: Radfahrstreifen sind durch Markierungen von der übrigen Fahrbahn abgegrenzte Verkehrsflächen und sind mit dem E-Kleintretroller zu benützen.

Mehrzweckstreifen: Beim Mehrzweckstreifen handelt es sich um den abgegrenzten Teil eines - relativ schmalen - Fahrstreifens, der von Radfahrern und breiten Kfz befahren werden darf, wenn diese mit dem Hauptfahrstreifen nicht auskommen. Auch Mehrzweckstreifen sind mit E-Kleintretrollern zu benützen.

Radfahrerüberfahrt: Radfahrerüberfahrten dienen der Querung einer Radfahranlage über die Fahrbahn und sind zu benützen.

Geh- und Radweg: Die Gefährdung oder Behinderung von Fußgängern und Radfahrern ist verboten. Auf einem durch Sperrlinie getrennten Geh- und Radweg darf nur der für Radfahrer bestimmte Teil benützt werden.

Wohnstraßen und Begegnungszonen: In Wohnstraßen und Begegnungszonen muss das Tempo angepasst werden.

Wo darf nicht gefahren werden?

Nicht benützbare Verkehrsflächen:

Gehsteig und Gehweg: Das Befahren von Gehsteigen und Gehwegen ist grundsätzlich verboten

Fußgängerübergang: Das Befahren von Schutzwegen zum Queren der Fahrbahn ist verboten.

Fußgängerzone: Das Befahren von Fußgängerzonen ist grundsätzlich verboten. Gibt es Ausnahmen für Radfahrer gelten diese auch für E-Scooter.

Wie schnell darf gefahren werden?

maximal 25km/h

Zu zweit auf dem E-Scooter fahren?

Eine zweite Person ist verboten

Ab welchem Alter darf gefahren werden?

Ab 12 Jahren, bzw. ab 10 bzw. 9 Jahre mit einem Radausweis.

Kinder unter 12 Jahren dürfen im öffentlichen Verkehr (außer in Wohnstraßen) nicht alleine unterwegs sein und sie müssen von einer Person beaufsichtigt werden, die mindestens 16 Jahre alt ist. Lenker unter 16 Jahren müssen beim Fahren einen Helm tragen.

Darf ich alkoholisiert fahren?

Es gilt ein gesetzliches Alkohollimit von unter 0,5 Promille.

Darf ich am E-Scooter telefonieren?

Während der Fahrt ist das Telefonieren ohne Freisprecheinrichtung verboten.

Welche Ausrüstung braucht ein E-Scooter?

- eine wirksame Bremsvorrichtung
- eine Vorrichtung zur Abgabe von akustischen Warnzeichen
- weiße, nach vorne wirkenden Rückstrahlern oder Rückstrahlfolien
- roten, nach hinten wirkenden Rückstrahlern oder Rückstrahlfolien
- gelben, zur Seite wirkende Rückstrahler oder Rückstrahlfolien
- Fahrtrichtungsanzeiger auf den Enden der Lenkgriffe, die gelbes Licht nach vorne und nach hinten mit einer Blinkfrequenz von 90 ± 30 Impulsen pro Minute ausstrahlen
- bei Dunkelheit und schlechter Sicht mit einem hellleuchtenden Scheinwerfer, der die Fahrbahn nach vorne mit weißem, ruhendem Licht beleuchtet und mit einem roten Rücklicht, das auch blinken darf

Aktiv & sicher zur Schule

Gumpoldskirchen macht mobil

Die nachhaltige Verbesserung der Schulwege und mehr Sicherheit für Kinder, die zu Fuß oder mit dem Roller unterwegs sind, sind Bürgermeisterin Dagmar Händler ein großes Anliegen. Gemeinsam mit Schulreferentin GGR Margit Möstl-Frais initiierte sie daher ein Projekt, in das Expertinnen und Experten des Mobilitätsmanagements NÖ Regional, Lehrkräfte, Eltern und vor allem die Schülerinnen und Schüler eingebunden wurden. „Die Kinder wissen am besten, wo sie sich auf ihrem Schulweg sicher oder unsicher fühlen“, so die Ortschefin.

Schülerworkshop als Auftakt

Die dritten Klassen der Volksschule erarbeiteten in Workshops ihre Wünsche für einen sicheren und selbstständigen Schulweg. Mithilfe eines großen Luftbildes markierten die Kinder ihren Wohnort, die Schule und ihren täglichen Weg dorthin. Ergänzend entstanden Zeichnungen, die ihre Wahrnehmung des Schulwegs veranschaulichen.

Mithilfe eines großen Luftbildes wurden die Schulwege analysiert, Hotsports markiert und gemeinsam erörtert

Beim Elternabend standen schließlich vielerlei Maßnahmen zur Diskussion

Elternabend und Maßnahmen

Bei einem anschließenden Diskussionsabend standen die Ergebnisse des Workshops sowie mögliche Verbesserungen im Mittelpunkt. Bürgermeisterin Dagmar Händler und Volksschuldirektorin Karin Sautner appellierten dabei an Eltern, ihre Kinder möglichst zu Fuß oder mit dem Roller in die Schule kommen zu lassen. Weniger Elterntaxis sorgen für ein sichereres Schulumfeld und Bewegung am Morgen fördert Gesundheit und Konzentration. Thematisiert wurden vor allem schwierige Querungen, Schutzwege und Maßnahmen zur besseren Schulwegsicherung. Zehn Kreuzungen wurden von den Kindern als problematisch eingestuft und anschließend von Polizeiinspektionskommandant Alexander Deutsch sowie Verkehrsberaterin Wibke Strahl analysiert. Dabei kristallisierten sich mehrere Hotspots heraus.

Spannende Ergebnisse lieferten die Schülerworkshops

Besonders wichtig ist aktuell der Bereich rund um die Heidestraße, da dort viele Jungfamilien wohnen und der Schulweg stark genutzt wird.

Schulwegpolizei als Unterstützung

„Dort, wo verkehrstechnische Maßnahmen an ihre Grenzen stoßen, können Schulwegpolizistinnen und Schulwegpolizisten wertvolle Unterstützung leisten“, betont Alexander Deutsch. Voraussetzung dafür ist das Engagement der Bevölkerung. Bereits eine rund zweistündige Ausbildung inklusive kostenloser Unfall- und Haftpflichtversicherung ermöglicht den Einsatz an festgelegten Standorten.

Ein Erfahrungsbericht aus Guntramsdorf zeigte, dass die Schulwegpolizei dort seit drei Jahren erfolgreich funktioniert. Bürgermeisterin Dagmar Händler sowie die Projektverantwortlichen laden daher Interessierte ein, sich aktiv zu engagieren. Informationen dazu gibt es in der Volksschule und bei der örtlichen Polizeiinspektion. <<

Die besten Weine sind gekürt

Zahlreiche Goldmedaillen für Gumpoldskirchens Winzer

Wenn der Frühling in der Thermenregion Einzug hält, steigt die Spannung: Winzer reichen ihre Weine zu großen Prämierungen ein und freuen sich über die Bewertungen der diversen Fachjuroren.

Prämierungsweinkost 2026 Thermenregion

Rund 730 eingereichte Weine gingen bei der Prämierungsweinkost 2026 Thermenregion ins Rennen. Sie wurden im bewährten 20-Punkte-Schema bewertet und anonym von einer unabhängigen Jury geprüft. 20 Sortensieger und rund 250 Goldmedaillen sind dabei ein klares Signal für die konstant hohe Qualität der Region.
Mit Goldmedaillen belohnt wurden in Gumpoldskirchen:

- das **Weingut Wolfgang Freudorfer** mit „Rotgipfler Sophie“
- das **Weingut Hannes Hofer** mit „Gemischter Satz Thermenregion DAC 2025“, „Neuburger Thermenregion DAC 2025“, „Riesling 2025“, „Rotgipfler RIed Kreuzweingarten Thermenregion DAC 2024“, „Rotgipfler Thermenregion DAC 2025“, „Zierfandler Ried Stocknarren Thermenregion DAC 2024“,
- die **Hopibauern** mit „The Dog 2024“,
- das **Weingut Kamper** mit „Rheinriesling 2025“, „Spätrot-Rotgipfler 2025“, „Welschriesling 2025“

Niederösterreichische Landesweinprämierung

Die zentrale Präsentation der Landessieger und Finalisten der NÖ Landesweinprämierung 2026 fand am 19. Juni im Festspielhaus St. Pölten statt. An diesem Abend konnten Besucher über 300 Spitzenweine verkosten. Die eigentlichen Prämierungen und Bekanntgaben der Medaillen (wie z.B. der Goldmedaillen) fanden im Mai 2026 statt.

Aus Gumpoldskirchen mit einer Goldmedaille prämiert wurden:

- das **Weingut Othmar Biegler** mit „Beerenauslese Rotgipfler, Ried Schwaben 2024“
- das **Weingut Fassbinderhof** von Christoph Grill mit „Gemischter Satz 2025“, „Welschriesling 2025“, Rotgipfler DAC 2025“ und „Zierfandler 2025“.
- das **Weingut Wolfgang Freudorfer** mit „Rotgipfler Sophie“, „Frizzante vom Gelben Muskateller“ und „Zierfandler Rotgipfler 2024“
- das **Weingut Hannes Hofer** mit „Neuburger DAC 2025“ und „Rotgipfler 2025“

Wolfgang Freudhofer, Harald Zierer, Christoph Grill, Verena Grohmann, Robert Grill, Angelika Naderer, Michael Kamper, Bürgermeisterin Dagmar Händler und Othmar Biegler freuen sich über die erfolgten Prämierungen.

- das **Weingut Kaufmann / Schellmann** mit „Cabernet Merlot 2022“
- das **Weingut Zierer** mit „Zierfandler DAC 2024“ und „Riesling Gartensetz 2025“

Im Falstaff Rotweinguide 2026

Mit dem Falstaff 100-Punkte-System in der Verkostung »Rotweinguide 2026« bewertet wurden:

- das **Weingut Robert Grill** mit „Zweigelt 2023 Ried Grimling“ (93 Punkte) und „Pinot Noir 2023 Gumpoldskirchen DAC“ (92 Punkte)

Austrian Wine Challenge Vienna

Bei der „AWC – Vienna“ handelt sich um die größte internationale Weinbewertung des deutschsprachigen Raumes, die zu den weltweit größten Weinprämierungen zählt. Im Frühjahrs-Tasting der AWC Vienna erreichte

- das **Weingut Fassbinderhof** von Christoph Grill mit „Welschriesling 2025“, „Riesling 2025“, „St. Laurent Steingrube 2024“, „Rotgipfler DAC Gumpoldskirchen 2025“, „Chardonnay Stocknarren 2025“ und „Gemischter Satz 2025“ jeweils eine Goldmedaille. „Rotgipfler DAC Gumpoldskirchen 2025“ gehört darüber hinaus zu den Finalisten.

Business-Breakfast fand großen Anklang

Neues Veranstaltungsformat für Unternehmerinnen und Unternehmer im Vineum

Volles Haus, starke Impulse und wertvolle Gespräche: Beim ersten Business-Breakfast der Marktgemeinde Gumpoldskirchen wurde das neue Vineum im Dachgeschoß des Gemeindeamts zum Treffpunkt der regionalen Wirtschaft. Gemeinsam mit der Wirtschaftskammer Mödling lud die Gemeinde Unternehmerinnen und Unternehmer aller Branchen zum Netzwerken, Informieren und Austauschen ein – vom innovativen Kleinbetrieb bis zum etablierten Big Player.

WK-Mödling Bezirksstellenobmann Martin Fürndraht, Bgm. Dagmar Händler, Vzbgm. Natalie Scharschon, WK-Mödling Bezirksstellenleiterin Andrea Lautermüller, Vortragender Daniel Fronaschitz (Steps2grow FlexCo) und Alexander Svejda (Steps2grow FlexCo)

Standort stärken

Bürgermeisterin Dagmar Händler und Vizebürgermeisterin Natalie Scharschon zeigten sich begeistert vom großen Interesse: „Mit diesem neuen Format möchten wir Wirtschaftstreibende zusammenbringen, neue Ideen fördern und den Wirtschaftsstandort Gumpoldskirchen weiter stärken." Für spannende Zukunftsimpulse sorgten Daniel Fronaschitz und Alexander Svejda vom in Brunn am Gebirge ansässigen Unternehmen „Steps2grow FlexCo". Unter dem Titel „Wirtschaft von Morgen – KI im Unternehmensalltag" präsentierten die beiden Experten praxisnahe Einblicke in moderne KI-Lösungen und zeigten auf, wie künstliche Intelligenz Unternehmen schon heute unterstützen kann. Die inspirierenden Inputs sorgten auch beim anschließenden Frühstück für angeregte Diskussionen und intensiven Austausch. Die positive Resonanz zeigt: Dieses neue Wirtschaftsformat hat Zukunft. <<

Gourmetküche am Richardhof

Falstaff Restaurant- & Gasthausguide 2026

Nach zwei Jahren übernimmt Haubenkoch Matthias Birnbach das kulinarische Ruder im Familienbetrieb Richardhof. Seit Isabella und Michael Funk das Traditionsgasthaus im April 2024 neu eröffnet haben, mischte der bekannte Koch federführend bei der Konzepterstellung mit, nun setzen regionalen Monatsmenü neue Akzente. Für Funk hat sich der Schritt des Spitzenkochs in den Vordergrund schon länger abgezeichnet: Er hat für jedes Monat einen neuen Schwerpunkt kreiert, da lag es nahe, „das Konzept gleich selbst umzusetzen". Die Küche von Matthias Birnbach wurde mit dem Prädikat der NÖ Wirtshauskultur ausgezeichnet, im „Falstaff Restaurant- & Gasthausguide 2026" wurde der Betrieb mit 85 Punkten bewertet und zählt damit für Funk zu den „etablierten Genussadressen der Region: Wir wollen unseren Gästen ein stimmiges Gesamterlebnis bieten, dazu gehören regionale Weine als perfekte Ergänzung". Birnbach will mit seinen Gourmet-Menüs „saisonale Produkte neu interpretieren". <<

Bürgermeisterin Dagmar Händler gratuliert Isabella Funk und Matthias Birnbach zur Falstaff-Bewertung

European Energy Award in Silber

Gumpoldskirchen zählt zu Österreichs Energie-Champions

Im Rahmen einer Festveranstaltung in Salzburg wurden am 6. Mai 2026 die European Energy Awards (eea) verliehen. 35 Gemeinden erhielten den European Energy Award in Silber, 9 wurden mit dem European Energy Award in Gold prämiert.

Vorreiterrolle im Bezirk

„Viele engagierte Menschen in unseren Gemeinden leisten täglich einen wichtigen Beitrag für Umwelt- und Klimaschutz. Maßnahmen wie effiziente Straßenbeleuchtung oder gut isolierte, energiesparende Gemeindegebäude helfen uns Emissionen zu reduzieren, unterstützen die regionale Wirtschaft und entlasten die Gemeindebudgets. Ich gratuliere den ausgezeichneten Gemeinden sehr herzlich“, gratulierte Umwelt- und Klimaminister Norbert Totschnig den Ausgezeichneten. Für den European Energy Award qualifizieren sich alle Kommunen, die am e5-Programm für energieeffiziente Gemeinden teilnehmen. Ausgezeichnet werden jene, die mehr als 50 Prozent aller möglichen Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz, zum Einsatz erneuerbarer Energien und zum Klimaschutz umsetzen,

Sektionschef Jürgen Schneider und Helmut Strasser (E5-Obmann) überreichte den European Energy Award an Bürgermeisterin Dagmar Händler und Umweltgemeinderätin Maria von Balthazar.

darunter auch die Marktgemeinde Gumpoldskirchen, die bem e5-Programm aktuell mit drei von fünf Energiehauben, in der Photovoltaik-Liga als Bezirkssieger bewertet ist und unter anderem mit der Erneuerbare Energiegemeinschaft (EEG) eine Vorreiterrolle einnimmt. <<

Trockensteinmauer-Projekt für Biodiversität

Wenn Natur gewinnt

In der Region Thermenlinie startet ein Gemeinschaftsprojekt zur Förderung der Biodiversität: In den kommenden zwei Jahren wird in Gumpoldskirchen, genauer gesagt entlang der Weinbergstraße Ortsausfahrt Mödling, eine Trockensteinmauer errichtet. Beteiligt sind Weinbauern, Gemeindemitarbeiter sowie engagierte Bürger im Rahmen praxisnaher Kurse. Trockensteinmauern erfüllen mehrere Funktionen: Sie sichern Hänge, gelten als besonders langlebig und bieten wertvolle Lebensräume für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten. Darüber hinaus wird mit dem Projekt ein traditionelles Handwerk gepflegt, das von der UNESCO als immaterielles Kulturerbe anerkannt ist. Zum Auftakt nahmen Winzer aus Gumpoldskirchen sowie Bauhofmitarbeiter aus Traiskirchen an einem Praxiskurs teil. Ergänzt wurde das Programm durch einen Fachvortrag, bei dem die ökologische Bedeutung vermittelt wurde. Unterstützt wird das Vorhaben durch den Biodiversitätsfonds sowie regionale Partnerorganisationen, darunter die Gemeinde Gumpoldskirchen, die Modellregion KLAR! Thermenlinie, der Biosphärenpark Wienerwald, und dem Landschaftspflegeverein. <<

Bgm. Dagmar Händler und GR Maria von Balthazar bedankten sich für das Engagement.

Weinstieg & Bauernmarkt als Frühlingshighlights

Bei Kaiserwetter flanierten die Gäste des Weinstiegs von einem Weinbaubetrieb zum nächsten, um die neuen Jahrgänge zu verkosten und alte Reserven kennenzulernen. Die Wienerstraße und zahlreiche weitere Straßenzüge präsentierten sich als Genussmeile. Auch ein Traktorshuttle war im Einsatz, um die Heurigenbetriebe bequem miteinander zu verknüpfen. Eine Woche darauf sorgte der Bauernmarkt für Bewegung und ein geselliges Miteinander, denn auch diesmal öffneten die Winzer ihre Tore und luden gemeinsam mit vielen Biobauern zur vielfältigen Angebotspalette ein. So gab es von Setzlingen für den eigenen Gemüsegarten bis hin zu veredelten Spezialitäten zur Verkostung vor Ort eine Menge herrlicher regionaler Produkte, die mit einem Glas Wein gleich doppelt so gut mundeten.

Drei neue Bäume für den Kirchenplatz

Ersatzpflanzungen gedeihen

Am Kirchenplatz mussten im Vorjahr drei alte Bäume gefällt werden, weil sie durch starken Pilzbefall und Krankheiten zur Gefahr geworden waren. Betroffen waren eine alte Winterlinde nahe dem Pfarrhaus sowie zwei Eschen. Die Linde hatte ihre Standfestigkeit verloren, die Eschen litten unter dem Eschentriebsterben und starkem Astbruch. Auch die Bezirkshauptmannschaft Mödling bestätigte nach einer Untersuchung, dass die Bäume teilweise schwere Fäulnisschäden und innere Hohlräume aufwiesen.

Klimaangepasste Bäume gepflanzt

- eine Silberlinde anstelle der alten Winterlinde
- zwei Vogelbeeren anstelle der beiden Eschen

Bürgermeisterin Dagmar Händler und Umweltgemeinderätin Maria von Balthazar freuen sich über die Ersatzpflanzungen

Die neuen Bäume sollen künftig Schatten spenden, das Ortsbild verschönern und gleichzeitig ökologisch wertvoll sein. Besonders die Ebereschen gelten als vogelfreundlich und wichtig für den Naturkreislauf. <<

Blumenrabatt Guntramsdorferstraße

Projekttag in der KLAR! Thermenlinie stattgefunden

Trotz Regen und kühler Temperaturen war die Motivation groß: Beim Praxistag der Bauhofmitarbeiter der KLAR! Thermenlinie, an dem auch Mitarbeiter aus Gumpoldskirchen teilnahmen, stand die Zukunft unserer Grünräume im Mittelpunkt – praxisnah, engagiert und mit sichtbarem Mehrwert für Mensch und Natur.

Biodiversitätsräume

Gemeinsam ausgepflanzt wurde das Blumenrabatt in der Guntramsdorferstraße, schließlich sind öffentliche Grünflächen heute weit mehr als nur gepflegte Ortsbilder. Sie übernehmen eine wichtige ökologische Funktion als Biodiversitätsräume, vernetzen Lebensräume und dienen als „Tankstellen“ für Insekten. Davon profitieren auch Vögel und viele andere Tierarten.
Im Rahmen des Praxistages wurde gezeigt, wie klimafitte und standortgerechte Bepflanzung dazu beitragen kann, diese Funktionen zu stärken. Das von Fachexperten entwickelte Regionsbeet setzt auf ausgewählte, robuste Pflanzen, die mit wenig Wasser auskommen, auf mageren Böden wachsen und auch heißen, trockenen Sommern standhalten – ein Gewinn für Gemeinden und Natur. Neben fachlichen Inputs wurde das Gelernte direkt in die Praxis umgesetzt: Ein Staudenbeet wurde vor Ort gemeinsam angelegt. Die gute Stimmung und der große Einsatz der Teilnehmer zeigten, dass nachhaltige Grünraumpflege nicht nur sinnvoll, sondern auch motivierend ist. <<

Das Blumenrabatt hat viele Funktionen

Tarich Touati und Mag. Clara Urban, MSc von der EZN mit Patrick Pauer, GGR Christoph Reisacher, GR Maria von Balthazar und GR Kurt Kopf

ERNEUERBARER STROM VOM ORT FÜR DEN ORT

Erneuerbare Energie-Gemeinschaft Gumpoldskirchen

Die EEG Gumpoldskirchen wurde Anfang 2024 als gemeinnütziger Verein von der Gemeinde gegründet und hat im Juli 2024 mit dem Austausch von Strom begonnen.

Die Ziele der EEG sind der gemeinschaftliche Ausbau, die Produktion, Speicherung, der Verbrauch und Verkauf von lokal erzeugtem Strom aus erneuerbaren Quellen. Die EEG fördert die regionale Wertschöpfung, **senkt Energiekosten** durch geteilte Nutzung und trägt aktiv zur Energiewende sowie zum Klimaschutz bei. Der gemeinnützige Charakter steht dabei im Vordergrund.

Alle Vorteile der Energiegemeinschaft Gumpoldskirchen auf einen Blick

- Gemeinschaftliche Nutzung: Erzeuger und Verbraucher schließen sich zusammen, um lokal erzeugten Strom (meist Photovoltaik) effizient zu nutzen.
- Nachhaltigkeit: Förderung von 100% erneuerbarer Energie, um den Umstieg auf ein treibhausgasneutrales System zu beschleunigen.
- Regionale Autonomie: Nutzung regionaler Ressourcen statt Abhängigkeit von überregionalen Stromlieferanten, denn in der regionalen EEG wird Strom über das Umspannwerk (Mittelspannungsnetz) geteilt. Der Strom bleibt in der Region und entlastet überregionale Netze.
- Kosteneffizienz: Durch direkten Verbrauch des lokalen Stroms können Netzkosten und Steuern gespart werden, was zu günstigeren Strompreisen für Mitglieder führt.
- Netzentlastung: Durch den Ausbau von Speichern und den direkten Verbrauch vor Ort werden die lokalen Stromnetze entlastet.

Mitgliedschaft und Wissenswertes

Eine Energiegemeinschaft kann Sie nicht zu 100 % mit Strom versorgen. Der aktuelle Preis beläuft sich auf 10,5 Cent/kWh plus jährlichem Mitgliedsbeitrag von 25 €. Für die Teilnahme ist ein Smart Meter erforderlich. Der Betritt ist jederzeit möglich. Der Austritt muss unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von zwei Monaten erfolgen. <<

Schon gewusst?

Der Weg zur Mitgliedschaft Interessensbekundung und Anmeldung: https://energiegemeinschaften.ezn.at/gumpoldskirchen. Alle weiteren Infos erhalten Sie unter eeggumpi@gumpoldskirchen.at

Naturpark Föhrenberg-Kindergarten

Am NÖ Landeskindergarten Parkweg

Der NÖ Landeskindergarten am Parkweg wurde im April offiziell in den Kreis der Föhrenberg-Kindergärten aufgenommen. Die Kooperation mit dem Naturpark Föhrenberge wurde im Rahmen eines Festakts mit zahlreichen Ehrengästen besiegelt.

Der Festakt wurde mit vielen Festgästen gefeiert

Der Blick zurück

Der Kindergarten wurde im Kindergartenjahr 2010/11 als damals innovative achtgruppige Betreuungseinrichtung gegründet. Seit 2021 leitet Claudia Fock die Einrichtung und setzt gemeinsam mit ihrem Team einen besonderen Schwerpunkt auf Natur- und Umweltpädagogik.

Natur und Technik zählen nicht nur zu den Bildungsbereichen des NÖ Bildungsplans, sondern prägen auch den Alltag im Kindergarten. Regelmäßige Ausflüge in die Umgebung sowie die intensive Nutzung des großzügig angelegten Gartens – nahezu bei jeder Wetterlage – ermöglichen den Kindern vielfältige Naturerfahrungen. Auch Themen wie Nachhaltigkeit und ein ressourcenschonender Umgang mit Umwelt und Natur werden im Rahmen der Bildungsarbeit aktiv vermittelt und gelebt.

Partnerkindergarten feierte

Besonders die Hochbeete im Garten bieten den Kindern Gelegenheit, natürliche Zusammenhänge praktisch kennenzulernen – von der Bepflanzung bis zur Pflege. Dieses Engagement gab schließlich den Ausschlag für die Aufnahme als Partnerkindergarten des Naturparks Föhrenberge.

Die feierliche Unterzeichnung der Kooperation erfolgte im Beisein zahlreicher Fest- und Ehrengäste, darunter Bürgermeisterin Dagmar Händler, GGR Margit Möstl-Frais, Umweltgemeinderätin Maria von Balthazar, Naturpark-Föhrenberge-Obmann Martin Schuster, die Landtagsabgeordneten Marlene Zeidler-Beck und Peter Gerstner sowie Julia Friedlmayer. Gemeinsam mit den Kindern wurde der Festakt zu einem besonderen Erlebnis. <<

Klimaschutz beginnt bei den Jüngsten

Kindergarten Bahngasse als Klimabündniskindergarten aktiv

Das Klima-Bündnis verbindet über 2.000 Gemeinden in mehr als 25 Ländern Europas mit indigenen Organisationen in Südamerika. Die gemeinsamen Ziele sind eine Verringerung der Treibhausgas-Emissionen und der Erhalt des Amazonas-Regenwaldes. Und weil Klimaschutz bereits bei den Jüngsten beginnt, nimmt auch der Kindergarten Bahngasse an der Initiative teil. Kern der Klimabündnis-Arbeit sind Service und Bewusstseinsbildung, Vernetzung und Weiterbildung sowie die Durchführung von Projekten und Kampagnen in den Bereichen Klimaschutz, Klimagerechtigkeit und Klimawandelanpassung. „Klimaschutz schmeckt aber auch gut“, lacht Kindergartenleiterin Ingrid Hammer, die Roland Teufl vom Klimabündnis Österreich im Kindergarten Bahngasse willkommen hieß. Gemeinsam wurde eine Menge schmackhafter Kräuter gepflückt und nach einem kindgerechten Workshop, bei dem die Kleinsten von den großen Vorzügen dieser Pflanzen erfuhren, ein Wildkräuter-Aufstrich zubereitet, der mit feinem, frischem Brot allen schmeckte. „Eine leckere und gesunde Alternative, die obendrein noch dazu beiträgt, unser Klima zu schützen“, bedanken sich Bürgermeisterin Dagmar Händler und Umweltgemeinderätin Maria von Balthazar herzlich für so viel Engagement des Klimabündnis-Kindergartens. <<

Bücherzelle in der Wienerstraße

Lesefutter statt Langeweile durch Schulprojekt

Den Straßenabschnitt der Wienerstraße auf Höhe des Postpartners nutzte Jugendgemeinderätin Ann-Kathrin Nebuda – im Beruf Lehrerin – für ein Projekt mit ihren Schülerinnen und Schülern von der SWT Mödling - Schule für Wirtschaft und Technik Mödling.

Bgm. Händler, GR Ann-Kathrin Nebuda, GR Maria von Balthazar, Dir. Sabine Schibl, Sabine Kolar, Krisztina Tatrai, Severin Wollmann sowie Schülerinnen und Schüler der SWT Mödling.

Ein schlaues Gemeinschaftsprojekt

„A1 Telekom spendete eine alte Telefonzelle, die gemeinsam mit dem Bauhof zur Bücherzelle umfunktioniert wurde“, freut sie sich. Dafür wurden Schablonen angefertigt und Sprüche in englischer Sprache verfasst, die auf die Bücherzelle übertragen wurden. „Alles in allem eine umfangreiche Aufgabe, die von den Schülern gemeinsam mit ihren Lehrern minutiös umgesetzt wurde“, ist die Organisatorin stolz. „Ich bedanke mich in diesem Zusammenhang bei meinen Kollegen sowie insbesondere bei meiner Direktorin Sabine Schibl für die gute Zusammenarbeit und Bereitschaft mein Herzensprojekt zu unterstützen“, so Ann-Katrin Nebuda. „Nun ist nicht nur für geistige Nahrung gesorgt, die Bücherzelle ist auch ideales Angebot für alle, die ihre Bücherregale lüften möchten, um Platz für neuen Lesestoff zu schaffen. <<

Physikalische Gefäßtherapie im Blick

Die Physikalische Gefäßtherapie beleuchtete Manfred Kager im Rahmen eines Gesundheitsvortrags. „Nur wo Blut fließt, kann Heilung erfolgen“ lautet sein Ansatz um sogenannte Makro- und Mikrogefäße unter die Lupe zu nehmen. „Für mindestens 90% aller Erkrankungen sind die Mikrogefäße – also solche, die kleiner als Arterien und Venen sind, verantwortlich“, so der Gesundheitsreferent, der erklärte, wie physikalische Gefäßtherapie positiv-präventiv wirken kann. <<

Wandererwachen

Unter der Leitung von GGR Margit Möstl-Frais unternahm eine aktive Damenrunde eine 8 km lange Wanderung am Anninger. Im Mittelpunkt stand nicht die sportliche Leistung, sondern Gemeinschaft und Lebensfreude. Nach rund zweieinhalb Stunden kehrte die Gruppe gemütlich beim Heurigen ein. Glück hatte GR Claudia Moser-Straitz, die den beliebten „Tut-gut!“-Wanderrucksack gewann. <<

Live-Musik rockte den Kirchenplatz

Mit dem Tag der Jugend sorgten die Pfadis für einen gelungenen Auftakt

Auch der Königswein und seine Unterstützer waren dabei

Die Pfadfinder als Organisatoren

Drei Tage voller Traditi

Drei Tage lang war der Kirchenplatz wieder das Herzstück von Gumpoldskirchen: Das Marktfest 2026 lockte zahlreiche Besucherinnen und Besucher mit Musik, Tradition und geselligem Miteinander an. Den Auftakt machte am Freitag der „Tag der Jugend“ der Pfadfinder mit den Bands „Got´ya“, „Ruhmer“, „Strand ohne Palme“ und „Herr Kinsky“. Am Samstag stand das traditionelle Maibaum-Umschneiden im Mittelpunkt. Trotz Regenschauers kämpften elf Teams beim Maibaum-Zersägen um den Wanderpokal. Im spannenden Finale setzten sich Normann Taufratzhofer

Ritze, ratze im schwedischen Duett – der Maibaum als Basis fürs Wettsägen

Ein herzliches Willkommen

Der Maibaum fiel planmäßig

Ein fröhliches Fest

Der Musikverein durfte nicht fehlen

Gemeinsamer Zug zum Schrannenplatz

Auch die Volkstanzgruppe sorgte für Schwung

Auch ein Regenschauer trübte die Stimmung nicht

Viele Schmankerln sorgten für Begeisterung

Jimmy Grill und sein Team wirbelten über den Platz

on und Stimmung

und Helmut Rak durch. Für musikalische Stimmung sorgten unter anderem die Joe Zawinul Youth Band und Thomas Beham Music. Der Sonntag klang mit einer Feldmesse und dem Frühschoppen mit „Rotgipfler Brass“ stimmungsvoll aus. Zum Gelingen des Festes trugen zahlreiche Vereine, Gastronomiebetriebe und die Vilsbiburger mit ihren Genussständen bei. Das Marktfest zeigte einmal mehr den starken Zusammenhalt und die gelebte Tradition in Gumpoldskirchen.

Viel Applaus für die Zawinul Youth Jamband

Ein geselliges Miteinander

Gleich 11 Gruppen sägten heuer beim Bewerb um die Wette

Auch die Kinder feuerten die Teilnehmer eifrig an

Normann Taufratzhofer und Helmut Rak holten sich den Wanderpokal 2026

Fronleichnamsprozession bewegte Gumpoldskirchen

Rund 400 Gumpoldskirchner machten die Fronleichnamsprozession heuer zum besonderen Erlebnis. Nach der heiligen Messe zogen die Teilnehmer in Abordnungen mit den Fahnen der Vereine, der Hauerschaft und der Feuerwehr durch die mit Zweigen geschmückten Straßenzüge zu den vier Altären. Dort spendeten Pfarrvikar P. Mag. Karl Seethaler und Diakon Mag. Anto Petrovic den Segen und luden zum gemeinsamen Gebet ein. Besonders festlich gestaltete sich die Prozession selbst: Unter dem Baldachin wurde die Monstranz getragen, begleitet vom Zug der Kinder, Ehrengästen sowie zahlreichen Gläubigen. Begleitet wurde die Prozession von Bürgermeisterin Dagmar Händler, die ebenso wie GGR Margit Möstl-Frais Fürbitten an die Teilnehmer richtete.

Brigitte Krüger's feines G'spür für die Region

Ehemalige Direktorin der hiesigen Volksschule

Mit spitzer, humorvoller Feder zeigte unsere ehemalige Volksschuldirektorin in den vorangegangenen Ausgaben unserer Gemeindezeitung Wissenswertes rund um Natur sowie die Umwelt und Arbeitswelt in und um Gumpoldskirchen auf. Auch ging sie dem Volksmund im Hinblick auf die Ortsnamen auf den Grund. In der aktuellen Ausgabe beschäftigt sie sich nun mit dem Warzenbeißer.

Vorsicht bissig! Der Warzenbeißer

Auf den ersten Blick ein ganz normaler großer Heuschreck, was soll also daran so berichtenswert sein?

Bei genauerer Betrachtung stellt er sich aber als die größte Langfühlerschrecke Mitteleuropas heraus. Mit ca. 4,5 cm und einem pummeligen Körper sind beide Geschlechter des Warzenbeißers etwa gleich groß. Das Weibchen hat zusätzlich einen ca. 2 cm langen, säbelartig gebogenen Legebohrer. Als Lebensraum benötigt der Warzenbeißer eine artenreiche, funktionierende offene Magerrasenlandschaft. Aus intensiv genutzten landwirtschaftlichen Flächen ist er bereits gänzlich verschwunden. Da diese funktionierenden Biotope immer seltener werden, ist der Lebensraum dieser Langfühlerheuschrecke stark gefährdet und er wurde deshalb zum Insekt des Jahres 2026 in Österreich, Deutschland und Schweiz erkoren.

Langfühlerschrecke

Der Name „Warzenbeißer" für diese Langfühlerschrecke lässt auf seine interessante Geschichte schließen:
Einem alten Volksglauben nach ließ man den Warzenbeißer in Hautwarzen beißen, damit das stark ätzende Verdauungssekret des Tieres die Warzen zum Verschwinden bringt. Durch diese sehr schmerzhafte Methode der Warzenentfernung erhielt diese große Schrecke ihren außergewöhnlichen Namen.

An warmen Sommertagen ertönt über die Magerwiese ein lautes Zick-Zick-Zick. Nicht etwa der Motor eines alten Traktors ertönt hier, sondern der Lockruf des Männchens der Warzenbeißer. Mit den Vorderflügeln entsteht durch das an einander reiben der „Schrillleiste" der markante Ton. Beim Rufen klettern die Männchen senkrecht auf Grashalme. Manchmal sind sie auch kopfüber beim Laut geben am Halm anzutreffen.

Je nach Umgebung kann der Warzenbeißer seine Körperfarbe von grün bis zum erdigen Braun anpassen, das ihn so für seine Feinde schwer auffindbar macht. Besonderes Merkmal ist das würfelartige Muster an den Vorderbeinen.

Nahrung der Warzenbeißer

Zur Nahrung zählen Pflanzen und Pflanzenreste, aber auch andere Insekten werden verspeist.

Die Sprungbeine sind, wie bei allen Schrecken, auch beim Warzenbeißer, kräftig ausgebildet und ermöglichen weite Sprünge für eine schnelle Flucht. Obwohl der Schreck flugfähig ist, macht er davon kaum Gebrauch. Bei Gefahr lässt sich das Insekt einfach von der Pflanze fallen und mit der Tarnfarbe ist es somit schwer auffindbar. Nach der Paarung im Spätsommer legt das Weibchen mit Hilfe des Legebohrers Eipakete von mehreren Eiern ca. 2 cm tief in den Boden, sodass in Summe ca. 300 Eier pro Weibchen gelegt werden. Besonders ist, dass die Eier bis zu 7 Jahre unbeschadet im Boden überleben können. Schlüpfen die Larven, benötigen sie viel Sonne und Wärme. Trotz der guten Tarnung überleben nur wenige Larven und erreichen so das Erwachsenenalter, der Ausfall pro Gelege kann bis zu 99% betragen. <<

Nach der Paarung im Spätsommer legt das Weibchen mit Hilfe des Legebohrers Eipakete von mehreren Eiern ca. 2 cm tief in den Boden.

Beim Rufen klettern die Männchen senkrecht auf Grashalme.

Service und Dienstleistungen

der Marktgemeinde Gumpoldskirchen

Gemeindeamt

Marktgemeinde Gumpoldskirchen, K. Schellmanngasse 30, 2352 Gumpoldskirchen, Tel. 02252 62101, office@gumpoldskirchen.at, www.gumpoldskirchen.at

Parteienverkehr
Montag und Freitag von 8 bis 12 Uhr und Dienstag von 15 bis 19 Uhr

Sprechstunden der Bürgermeisterin
Montag von 8 bis 9 Uhr und Dienstag von 18 bis 19 Uhr

Bausachverständiger
Dienstag von 15 bis 18 Uhr, bitte Termin vereinbaren!

Altstoffsammelzentrum

Dienstag, 16 bis 18 Uhr, Freitag, 13 bis 16 Uhr und Samstag, 9 bis 12 Uhr. Zutritt nur mit Gumpoldskirchen-Card oder App! Gelbe Säcke hier erhältlich! Folgende Materialien können **in Haushaltsmengen** abgegeben werden: kostenlos: Grünschnitt, Papier, leere Zementsäcke, Dosen, Eisen, Autobatterien, Kühlschränke, Tiefkühltruhen, TV-Geräte, PC's, etc., Bauschutt (bis 1 m³ pro Anlieferungstag), Sperrmüll (bis 1 m³ pro Anlieferungstag). Gegen Entgelt: PKW-Reifen ohne Felgen (2 € / Stk.), PKW-Reifen mit Felgen (4 € / Stk.), Bauschutt über 1 m³ (pro 0,25 m³ 8,50 €), Bauschutt über 1 m³ (pro 0,5 m³ 17 €), Bauschutt über 1 m³ (34 €), Sperrmüll über 1 m³ (pro 0,5 m³ 16,50 €), Sperrmüll über 1 m³ (33 € / m³). Anlieferung außerhalb der Öffnungszeiten: 50 € / Anfuhr.

Die Bezahlung erfolgt in bar direkt im Altstoffsammelzentrum. Entgegennahme von Altspeisefetten (-ölen) nur im NÖLI bzw. GASTRO-NÖLI. Bauschutt wird nur getrennt von übrigen Materialien (Kabel, Styropor, Verpackungsmaterial, usw.) entgegengenommen. Rigips, Eternit und Heraklith separat anliefern, nicht zusammen mit Bauschutt! Sperrige Gegenstände wie Kästen, Betten etc. sind zerlegt oder zerkleinert abzugeben. **Es werden keine gewerblichen Kühlgeräte angenommen!**

Altmedikamente bitte in der Drogerie & Rezeptsammelstelle abgeben. Problemstoffe bitte dem Handel retournieren (gesetzliche Rücknahmepflicht). Auch helfen Sie damit Kosten einzusparen! **Im Altstoffsammelzentrum dürfen keine Gelben Säcke entsorgt werden.**

Bibliothek

Öffnungszeiten: Montag, 17.30 bis 18.30 Uhr, Mittwoch, 16 bis 19 Uhr, Freitag, 15 bis 17 Uhr.
Hinter der Post, Schulgasse 10, Weitere Informationen: bibliothek@gumpoldskirchen.at, www.gumpoldskirchen.bvoe.at

Störungsdienste Elektrotechnik

Sa, So und Feiertage 9–18 Uhr. Durchführung der Störungsdienste kostenpflichtig (ab 105 €).

Praktische Ärzte

Dr. Nina Doruska
Ordination: Mo, 7.30-13.30 Uhr, Labor: 7.30- 9 Uhr. Di, geschl., Mi, 17-20 Uhr, Do, 7.30-14.30 Uhr. Labor: 7.30-9 Uhr, Fr, 11-14 Uhr
Shuttle-Service nach telefonischer Vereinbarung
Neustiftgasse 16
2352 Gumpoldskirchen
T 02252 607208 oder
0676 4741280

Gemeindeärztin
Dr. Doris Drach
Veltlinerstraße 1/5
2353 Guntramsdorf
T 0676 670520

Hautärztin

Dr. Alexandra Fritz
Termine: Mo bis Fr, www.meinegesundehaut.at
Neustiftgasse 16
2352 Gumpoldskirchen
T 0650 7003019

Dr. Gerda Goess
Termine: telefon. Mo, Mi, Fr 8-13 Uhr und Di 14-19 Uhr
goess@hautordination.com
Ordination: Mo und Mi, 8-13 Uhr, Di 14-20 Uhr und Fr 8-14 Uhr bzw. nach Vereinbarung.
Kirchengasse 3/Top 1
2352 Gumpoldskirchen
T 0650 8856686

Ärztezentrum

Novomaticstraße 14,
Tel. 02252 607206

Dr. Claude Alf, T 0664 1514404
Facharzt für Neurologie und Psychatrie

Dr. Erich Budschedl, T 0660 4427713
Facharzt für Innere Medizin / Kardiologie, Oberarzt der 5. Med (Kardiologie) des KFJ Krankenhauses

Jürgen Huber, T 0699 12005711
Home Care Manager, Systemischer Coach, Familientrainer

Dr. Michaela Kulovits, T 0699 10995594
FA für Hals, Nasen- Ohren Erkrankungen, TCM und Akupunktur für den HNO-Bereich

Lukas Steinbichler, T 0670 4040062
Physiosolutions – Praxis für Physiotherapie Gumpoldskirchen

Ass. Prof. Priv. Doz. Dr. Reinhard Schuh, Tel. 0650 4635983
FA f. Orthopädie und orthopädische Chirurgie (Spezialist für Fuß- und Sprunggelenk)

Müllabfuhr

Die Müllbehälter müssen am Abfuhrtag ab 6 bis 18 Uhr bereit stehen!

Altglascontainer

Bitte beachten Sie die Ruhezeiten!

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass das Einbringen von Altglas in die dafür vorgesehenen Container bei den Sammelstellen im kompletten Ortsgebiet ausschließlich **werktags von 7–19 Uhr** gestattet ist.

Zahnmedizin

DDr. Bernhard Buck
Facharzt für Zahn,- Mund- und Kieferheilkunde, Implantologie, Parodontologie, Endodontie. SVA, KFA, Wahlarzt
Ordination: Mo 8-16 Uhr, Di 11-18 Uhr, Mi nach Vereinbarung, Do 8-16 Uhr, Fr 8-15 Uhr
Badenerstraße 18
T 0660 5064600

DDr. Nicole Steiner
Zahnärztin & Fachärztin für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, alle Kassen und privat
Ordination: Mo 8–11 Uhr und 13–16 Uhr, Mi 9–12 und 16–19 Uhr, Do 8–11 und 13–16 Uhr und Fr 9–12 Uhr
Mühlackergasse 4
2352 Gumpoldskirchen
T 02252 62353

Innere Medizin und Kardiologie

Dr. Lena Haindl
Fächärztin für Innere Medizin und Kardiologie
Neustiftgasse 16,
2352 Gumpoldskirchen
T 0670 353 5123
ordination@kardiologie-haindl.at
www.kardiologie-haindl.at

Bioresonanz

Elisabeth Reisacher
Humanenergetikerin für Bioresonanz, Schüsslersalze, Bachblütentherapeutin
Praxis: Mo bis Do, 9-17 Uhr
Prof. J. W. Zieglergasse 15
2352 Gumpoldskirchen
T 0676 3337737, elisabeth.reisacher@kabsi.at

Bowen-Praxis

Petra Reifeltshammer
termin@gesundmitbowen.at
www.gesundmitbowen.at
Wienerstraße 90
T 0664 4345049

Drogerie & Rezeptsammelstelle

Mo bis Fr, 9–12.30 Uhr. Arzneimittelbestellungen während der Öffnungszeiten durch Einwurf der Rezepte in den Briefkasten oder tel. bzw. per Fax an: 02252 63150, 02236 53472 (T) od. 02236 53472-20 (Fax); „Altmedikamente“ nur IN der Apotheke (Rezeptsammelstelle) abgeben und NICHT vor die Tür stellen.
Wienerstraße 92
2352 Gumpoldskirchen
T 02252 63150

Ergotherapie

Sabine Marktl
mobile Ergotherapeutin
www.ergo2be.at
F. Bilkogasse 3e
2352 Gumpoldskirchen
T 0660 2553194

Edith Schättler
Ergotherapeutin
Gartengasse 24
2352 Gumpoldskirchen
T 0676 9797242

Ganzheitsmedizin & Ernährung

Dr. med. Herta Scheibelreiter, Mag. Gabriele Lang
Privatordination,
Ordination: Mo - Fr nach tel. Vereinbarung
K. Müllerweg 3
2352 Gumpoldskirchen
T 0664 1127793

Dr. Petra Hofer
Privatordination für Akupunktur, Ordination nach Vereinbarung
www.petrahofer.at
akupunktur@petrahofer.at
Mödlingerstraße 4/1
2352 Gumpoldskirchen
T 0660 7989400

Legasthenie

Britta Rothensteiner
Dipl. Legasthenietrainerin
britta.rothensteiner@hotmail.com
R. Klingergasse 13
2352 Gumpoldskirchen
T 0664 4607091

Physiotherapie

Ulrike Langhans
Physiotherapeutin
www.langhans.at
Traiskirchnerstraße 5
2352 Gumpoldskirchen
T 0664 3819391

Lukas Steinbichler
Physiosolutions – Praxis für Physiotherapie Gumpoldskirchen
www.physiosolutions.at
T 0670 4040062

Therapiekompetenz im Fokus
Physiotherapie, Osteopathie, Podotherapie, medizinische Massage
Philipp Endl & Team,
philipp.endl@tk-fokus.eu
www.tk-fokus.at

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:
Marktgemeinde Gumpoldskirchen,
K. Schellmanng. 30

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Dagmar Händler

Fotos: Marktgemeinde Gumpoldskirchen und zur Verfügung gestellt.

Redaktionsschluss Ausgabe 03/2026:
15.08.2026

Druck:
Print Alliance
HAV Produktions GmbH Druckhausstr. 1
2540 Bad Vöslau

Kremsmünsterhof,
Badenerstraße 11,
2352 Gumpoldskirchen
T 0664 2061868

Physiotherapie Stefanie Köck
Manualtherapie
Termine nach telefonischer Vereinbarung
Traiskirchnerstraße 5/1
2352 Gumpoldskirchen
T 0650 9264681

Psychotherapie

Ilse Schmoll, MSc
Klientenzentrierte Psychotherapeutin
www.8ung.at/ilseschmoll
Steingrubenweg 7
2352 Gumpoldskirchen
T 0676 9636931

Corinna Michaela Sykora
Psychotherapeutin für Katathym Imaginative Psychotherapie, Internat. anerkannte Yogalehrerin Entspannungstrainerin Erwachsenenbildnern
Wienerstr. 169/1,
2352 Gumpoldskirchen
T 0664 9444363

Elisabeth Heller
Dipl. Sozialpädagogin und Psychotherapeutin
psychotherapie@elisabeth-heller.at
www.elisabeth-heller.at
F. Bilkogasse 22,
2352 Gumpoldskirchen

Petra Pribil
Systemische Familientherapeutin, Traumatherapeutin, Supervisorin
petra.pribil@lifeperformance.at
www.lifeperformance.at
Neustiftgasse 5
2352 Gumpoldskirchen
T 0664 2421220

Mag. Anja Fredriksson, MSc
Humanistische Psychotherapie
www.anja-fredriksson.at
Steingrubenweg 4K,
2352 Gumpoldskirchen
T 0677 64313464

Psychosoziale Beratung & Mediation

MMag. Franziska Koberwein
Psychosoziale Beraterin, Eingetragene Mediatorin, Resilienz-Trainerin
coaching@koberwein.at
www.koberwein-coaching.at
Jubiläumsstraße 64
2352 Gumpoldskirchen
T 0650 4001674

Shiatsu

Eva Hainzer
Dipl. Shiatsu Praktikerin, Craniosacral Therapeutin
eva.hainzer@hotmail.com
Steingrubenweg 4B
2352 Gumpoldskirchen
T 0650 7716519

Gabriele Eibensteiner
Dipl. Shiatsu Praktikerin, Klangschalenmasseurin
Termine nach Vereinbarung
g.eibensteiner@gmx.at
F. Bilkogasse 5a
2352 Gumpoldskirchen
T 0664 1299023

(Praxis für) Humanenergetik & Qigong

Elke Lindner
elke.lindner@wirkraum-lebenskraft.at; www.wirkraum-lebenskraft.at
T 0699 11785828
Steingrubenweg 13/6/10
2352 Gumpoldskirchen

Tierarzt

Dr. Rita Prünner
(Notfälle: Mo-Fr, 8–19 Uhr).
Praxis: Mo, Di, Mi 16.30–18.30 Uhr und Fr 9–11 und 16.30–18.30 Uhr.
tierarzt@pruenner.at,
www.tierarzt.pruenner.at,
Terminvereinbarung erbeten
Wienerstraße 89
2352 Gumpoldskirchen
T 02252 62174 oder
0676 4591808

Öffnungszeiten Postpartner

Mo 8–12 und 15–18 Uhr, Di, Mi und Fr, 10–12 und 15–18 Uhr, Do 10–12 Uhr (Nachmittag geschlossen).
Wienerstraße 40
2352 Gumpoldskirchen
T 02252 607386
Fax 02252 607409

Freudiges Ereignis

Anmeldung durch das Standesamt
Wenn Neugeborene gleich durch das Standesamt im Spital angemeldet werden und den Meldezettel erhalten, muss die Geburtsurkunde trotzdem dem Gemeindeamt vorgelegt bzw. eine Kopie übermittelt werden. Die Geschenke für die neue Erdenbürgerin bzw. den neuen Erdenbürger (Dokumentenmappe und Wickelrucksack) werden am Gemeindeamt ausgegeben.

Vereinsbus

Ausleihmodalitäten

Der Jugend- und Vereinsbus kann ausschließlich für Personentransporte ausgeliehen werden, wobei örtlichen Vereinen der Vorzug gegeben wird. Für Transportzwecke steht das Fahrzeug nicht zur Verfügung. Verrechnet wird das amtl. Kilometergeld von 0,42 €/km; Treibstoff ist inkludiert. Reservierungen unter **bauhof@gumpoldskirchen.at** oder bei Bauhofleiter **Roland Wegscheider T 0699 16210105**

Weißer Ring

Rasch, unbürokratisch und kostenlos:
Professionelle Beratung & Betreuung / psychosoziale und anwaltliche Prozessbegleitung (für Opfer von Gewalt oder gefährlicher Drohung) von polizeilicher Anzeige bis Verfahren / substanzielle materielle Unterstützung zur Bewältigung der Opfersituation.
Gebührenfreier Opfer-Notruf: T 0800 112112

Frühe Hilfen NÖ Süd-Ost

Die beiden Organisationen die möwe und Ananas Familienberatung sind ab

sofort für die Begleitung von werdenden Eltern und Eltern von Kindern zwischen 0 und 3 Jahren mit Unterstützungsbedarf zuständig.
T 05 1779
www.fruehehilfen-noe.at

Diabetiker

Selbsthilfegruppe & kostenloser Beratungsdienst.
T 0676 7015400
office@aktive-diabetiker.at
www.aktive-diabetiker.at

Hospiz Mödling

Der Verein Hospiz Mödling ist ein gemeinnütziger, überkonfessioneller Verein, der schwer kranke und sterbende Menschen und deren Angehörige begleitet.
Schloßgasse 6
2344 Maria Enzersdorf
T 02236 864101
office@hospiz-moedling.at
www.hospiz-moedling.at

Öffentliche Beleuchtung

Manchmal muss auch am hellichten Tag die Beleuchtung eingeschaltet werden, damit man die Leuchtmittel überprüfen und nötigenfalls gegen neue austauschen kann.

Heurigenkalender

Die Ausschanktermine der Gumpoldskirchner Heurigenlokale werden im Aussteckkalender und per Newsletter und Homepage veröffentlicht.

Mobile Jugendarbeit

Die Streetworker der MOJA laden **jeden Dienstag von 13 bis 15 Uhr** bei der Park & Ride Anlage beim Bahnhof, Bahngasse, in ihren Bus zu Gesprächen ein.

Rechtsauskunft

Kostenlose Rechtsauskunft von 14-16 Uhr. Termine und Anwälte unter
T 02742 71650 (NÖ Rechtsanwaltskammer) oder
www.raknoe.at

Leinenpflicht

Laut § 8 Abs. 3 des NÖ Hundehaltegesetzes müssen Hunde im Ortsgebiet (das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes) entweder mit Leine oder mit Maulkorb geführt werden.

Wertstoff-Sammelinseln

Müllablagerungen bei Wertstoffsammelinseln sowie Ablagerungen von Hausmüll bei den Mülltonnen sind widerrechtlich. Diese sind nach § 6 NÖ Abfallwirtschaftsgesetz verboten und werden mit allen strafrechtlichen Folgen zur Anzeige gebracht. Bitte auch um Einhaltung der Abgabezeiten!

Wohn-Service

Sprechstunde für alle Gemeindewohnungsmieter und Interessenten

Ein Service der Marktgemeinde Gumpoldskirchen richtet sich an alle Gemeindewohnungsmieter bzw. Interessenten: GGR Margit Möstl-Frais informiert im Rahmen ihrer Sprechstunde, die nach telefonischer Vereinbarung stattfindet, über alle Fragen zu Gemeindewohnungen (z.B. Mieten, Kaution, ev. Schäden und Reparaturen, Verbesserungen usw.). Auch gibt GGR Margit Möstl-Frais gerne Auskunft zu Wohnungsvergaben und deren Richtlinien.

Info: Margit Möstl-Frais, T 0650 9538555

Sprechtagtermine KOBV

Die Sprechtage des KOBV für Wien, NÖ und Bgld. finden mit juristischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Sozialrechtsabteilung bzw. Funktionärinnen und Funktionären des Verbandes statt und bieten Menschen mit Behinderung die Möglichkeit sich über sämtliche sozialrechtlichen Belange persönlich zu informieren. Termine: jeweils am 1. und 3. Mittwoch des Monats. Beratungen nur nach telefonischer Vereinbarung unter T 01 4061586-47.

Repair Café Gumpoldskirchen

Reparieren nur nach telefonischer Vereinbarung.
Wir sind jeden Donnerstag zwischen 15 und 18 Uhr für Sie da! Eingang gegenüber vom Gemeindeamtsportal.
K. Schellmanngasse 32 B
2352 Gumpoldskirchen
T 0664 5362258
(Hr. Rafetseder)
T 0681 20404908
(Hr. Klima)

Gewalt erkennen und reagieren

Erste Hilfe und Informationen für Betroffene:
NÖ Frauentelefon
0800 800810
Frauenhelpline gegen Gewalt 0800 222555 (0-24h)
Polizei 133
Rettung 144
Internationaler Notruf 112
Gehörlose/Hörbehinderte
0800 133133 per SMS
ORF-Kinderservice (Rat auf Draht) 147
NÖ Gewaltschutzzentrum
02742 31966
www.land-noe.at/stopp-gewalt

Ärztenotdienste

Wir sind für Sie da!

Allgemeine Medizin

Wochenend- und Feiertagsdienste 8–14 Uhr
Ordinationsbetrieb: 9–11 Uhr

Wenns weh tut – rufen Sie 1450, Ihre neue Gesundheitsberatung am Telefon. Sofort am Telefon hilft Ihnen speziell geschultes diplomiertes Krankenpflegepersonal und gibt Ihnen weiterführende Empfehlungen. Nutzen Sie den neuen kostenlosen Gesundheitsdienst, die schnelle, medizinische Beratung Österreichs. Rund um die Uhr, sieben Tage die Woche.

Bitte unbedingt Termin vereinbaren!

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärzte mit §2 Kassenvertrag nicht verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste zu übernehmen. Ist ihr Sprengel unterbesetzt, wenden Sie sich bitte an einen dienstbereiten Arzt in ihrem Nachbarschaftsprengel.

www.arztnoe.at/fuer-patienten/servicewochenenddienste
www.141.at/noe/suche.html

Zahnmedizin

Wochenend- und Feiertagsdienste 9–13 Uhr

JULI		
04./05.	Sa, So	**Dr. Wolfgang Denk** Jakob Thoma-Str. 3/Hauptstr. 38, 2340 Mödling, T 02236 24283
11./12.	Sa, So	**Dr. Iris Effenberger-Spreitzer** Grabengasse 12/6, 2500 Baden, T 02252 48629
18./19.	Sa, So	**Dr. Natascha Trnavsky-Hausberger** Schlossergasse 8, 2560 Berndorf, T 02672 83123
25./26.	Sa, So	**Dr. Bettina Bauer** Technikerstr. 12/40, 2340 Mödling, T 02236 47283

AUGUST		
01./02.	Sa, So	**Dr. Elisabeth Christine Vormwald-Ahrer** Plankengasse 2/1, 2700 Wr. Neustadt, T 02622 39599
08./09.	Sa, So	**Dr. Maximilian Oedendorfer** Hauptplatz 1a Top B5, 2542 Kottingbrunn, T 02252 76997
15./16.	Sa, So	**Dr. Felix Rümmele** Parkstraße 8/2, 2362 Biedermannsdorf, T 02236 72520
22./23.	Sa, So	**Dr. Peter Schöberl** Hauptstraße 70b, 2371 Hinterbrühl, T 02236 26356
29./30.	Sa, So	**Dr. Christian Derdak** Kirchengasse 3, 2492 Eggendorf, T 02622 74480

SEPTEMBER		
05./06.	Sa, So	**Dr. Sascha Rechinger** Hauptstraße 36, 2340 Mödling, T 02236 205520
12./13.	Sa, So	**Dr. Sylvia Aixberger-Kraus** Hauptstraße 24, 2540 Bad Vöslau, T 02252 76574
19./20.	Sa, So	**Dr. Michael Scheicher** Marktzentrum 6, 2752 Wöllersdorf, T 02633 43800
26./27.	Sa, So	**Dr. Victoria Kunz-Ladenbauer** Bahnstraße 6, 2483 Ebreichsdorf, T 02254 72234

Kostenloser Shuttle-Dienst zu Dr. Nina Doruska!
Bitte um telefonische Kontaktaufnahme
zu den Ordinationszeiten: Tel. 02252 607208

Gesunde Gemeinde
Ansprechpartner für Diabetiker:
Oswald Kubicek, Tel. 02252 63228

Bereitschaftsdienst Apotheken

1455 Apotheken-Notruf

JULI		
04. SA	11	Apotheke Mag. Hans Roth KG & SCS-Apotheke
05. SO	1	Apotheke „Zur Maria Heil der Kranken“ & Amandus-Apotheke
11. SA	7	Apotheke zum Hl. Jakob & Apotheke zur Hl. Dreifaltigkeit
12. SO	8	Salvator-Apotheke & City-Süd Apotheke
18. SA	3	Apotheke zum Eichkogel & Bären-Apotheke
19. SO	4	Drei Löwen Apotheke & team sante apotheke wieneu
25. SA	10	Alte-Stadt-Apotheke zum „Hl. Othmar“ & Marien-Apotheke
26. SO	11	Apotheke Mag. Hans Roth KG & SCS-Apotheke

AUGUST		
01. SA	6	Apotheke Gießhübl & Marienapotheke
02. SO	7	Apotheke zum Hl. Jakob & Apotheke zur Hl. Dreifaltigkeit
08. SA	2	Georg-Apotheke & Apotheke zum Hl. Augustin
09. SO	3	Apotheke zum Eichkogel & Bären-Apotheke
15. SA	9	Apotheke im Kräutergarten & Central-Apotheke
16. SO	10	Alte-Stadt-Apotheke zum „Hl. Othmar“ & Marien-Apotheke
22. SA	5	Feldapotheke & Südstadt-Apotheke
23. SO	6	Apotheke Gießhübl & Marienapotheke
29. SA	1	Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“ & Amandus-Apotheke
30. SO	2	Georg-Apotheke & Apotheke zum Hl. Augustin

SEPTEMBER		
05. SA	8	Salvator-Apotheke & City-Süd Apotheke
06. SO	9	Apotheke im Kräutergarten & Central-Apotheke
12. SA	4	Drei Löwen Apotheke & team sante apotheke wieneu
13. SO	5	Feldapotheke & Südstadt-Apotheke
19. SA	11	Apotheke Mag. Hans Roth KG & SCS-Apotheke
20. SO	1	Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“ & Amandus-Apotheke
26. SA	7	Apotheke zum Hl. Jakob & Apotheke zur Hl. Dreifaltigkeit
27. SO	8	Salvator-Apotheke & City-Süd Apotheke

Adressen der Apotheken

1 **Apotheke „Zur Maria Heil der Kranken“**
2345 Brunn am Gebirge, Enzersdorfer Str. 14
T 02236 32751
Amandus-Apotheke
2331 Vösendorf, Ortsstr. 101-103, T 01 6991388

2 **Georg-Apotheke 2340 Mödling**
Badstr. 49, T 02236 24139
Apotheke zum Hl. Augustin
2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 12,
T 01 86902950

3 **Apotheke zum Eichkogel** 2353 Guntramsdorf
Veltlinerstr. 4–6, T 02236 50660
Bären-Apotheke 2344 Maria Enzersdorf, Kaiserin Elisabeth-Str. 1-3, T: 02236/30 41 80

4 **Drei Löwen Apotheke** 2345 Brunn am Gebirge
Wiener Str. 98, T 02236 312445
team sante apotheke wieneu, 2355 Wr. Neudorf
IZN-NÖ-Süd, Zentr. B11, Str.3, Obj. 74,
T 02236 660426

5 **Feldapotheke,** 2362 Biedermannsdorf, Siegfried-Marcus-Str. 16b, T 02236 71 01 71
Südstadt-Apotheke 2344 Maria Enzersdorf
Südstadtzentrum 2, T 02236 42489

6 **Apotheke Gießhübl,** 2372 Gießhübl,
T 02236205660
Marienapotheke 2361 Laxenburg
Schloßplatz 1, T 02236 71204

7 **Apotheke zum Hl. Jakob** 2353 Guntramsdorf
Hauptstr. 18a, T 02236 534720
Apotheke zur Hl. Dreifaltigkeit 2371 Hinterbrühl
Hauptstr. 28, T 02236 26258

8 **Salvator-Apotheke** 2340 Mödling
Wienerstr. 2, T 02236 22126
City-Süd Apotheke 2334 Vösendorf
SCS-Kaufhaus A (OG), Shop 9+11, T 01 8905086

9 **Apotheke im Kräutergarten**
2380 Perchtoldsdorf, Plättenstr. 7–9
T 01 86712340
Central-Apotheke 2351 Wiener Neudorf
Bahnstr. 2, T 02236 44121

10 **Alte-Stadt-Apotheke zum „Hl. Othmar“**
2340 Mödling, Elisabethstr. 17, T 02236 22243
Marien-Apotheke 2380 Perchtoldsdorf
Sebastian-Kneipp-G. 5–7, T 01 8694163

11 **Apotheke Mag. Hans Roth KG** 2340 Mödling
Freiheitsplatz 6, T 02236 242900
SCS-Apotheke 2334 Vösendorf
Galerie 310, T 01 6999897

Da schau ich hin!

Veranstaltungen

Von Juli bis September 2026 in Gumpoldskirchen

JULI

SA 4.7.	10 Uhr	**4. Union Beachvolleyballturnier** *ATUS-Gelände, Wienerstraße 154c*
MI 15.-**SO** 26.7.	Vernissage 19 Uhr	**Ausstellung im Bergerhaus** Brigitte Sylvia Pseiner, Malerei, FR-SO 14-18 Uhr *Schrannenplatz 5*
MO 27.7.-**FR** 14.8.		**Ferienspiel** der Marktgemeinde Gumpoldskirchen

AUGUST

SA 8.8.	18.30 Uhr	**Grünes Wanderkino** Filmende um 22.30 Uhr, *Kirchenplatz, bei Schlechtwetter im Pfarrstadl*
MI 12.-**SO** 23.8.	Vernissage 19 Uhr	**Ausstellung im Bergerhaus** Marcus Schmalzl mit dem Künstlerbrei, „Bunt gemischt“, *Schrannenplatz 5*
FR 14.8.	18 Uhr	**Weinsommer Gumpoldskirchen** Auftaktveranstaltung, *Schrannenplatz*
SA 15.8.	10 Uhr	**28. Tennis Turnier der Sportunion,** *ATUS-Tennisanlage, Wienerstraße 154C*
SA 15.-**SO** 23.8.		**Weinsommer in Gumpoldskirchen** festliche Eröffnung mit zahlreichen Ehrengästen täglich Live-Musik, *rund um den Schrannenplatz*
MO 24.-**FR** 28.8.		**Sommercamp** 1. SVG Gumpoldskirchen
MI 26.8.-**SO** 6.9.	Vernissage 19 Uhr	**Ausstellung im Bergerhaus** Eva Indrak, „Räume schaffen“, SA & SO 15-18 Uhr, *Schrannenplatz 5*
FR 28.8.	17-24 Uhr	**Summer Closing Party der JVP Gumpoldskirchen** *Kirchenplatz*
SO 30.8.	6 Uhr 10 Uhr	**Gelöbniswallfahrt zur Cholerakapelle** Abmarsch bei der Pfarrkirche, Feldmesse bei der Cholerakapelle

SEPTEMBER

FR 4.9.	15 Uhr	**Softopening Goldknöpferl** Schnitzers Goldknöpferl, *Badenerstraße 356*
SA 5. & **SO** 6.9.	ab 12 Uhr	**Weinherbst „Stürmische Begegnung“ auf der Genussmeile** Entdecken Sie die Most- und Sturmzeit in den Weingärten
SA 12. & **SO** 13.9.	ab 12 Uhr	**Weinherbst „Stürmische Begegnung“ auf der Genussmeile** Entdecken Sie die Most- und Sturmzeit in den Weingärten
MI 16.-**SO** 27.9.	Vernissage 19 Uhr	**Ausstellung im Bergerhaus** Wolfgang Brunbauer, Collagen, *Schrannenplatz 5*
FR 18.9.	15 Uhr	**Eröffnungsfeier der neuen Werkstätte der Lebenshilfe** *Am Kanal 12a*
SA 19.9.	10 Uhr	**Landschaftspflegeeinsatz** office@bpww.at, *Wasserleitungshaus Tieftal, Badenerstr. 356*
SA 19.9.	15 Uhr	**Weinherbst: „Gebirgsaufschießen“** *Kirchenplatz*
SA 19.9.	ab 15 Uhr	**DJ & SAX am Goldknöpferl** Live-Musik mit Mr. Saxmania, *Badenerstraße 356*
SA 19.9.		**Oktoberfest** der 1. SVG Gumpoldskirchen, *Sportplatz*
SO 20.9.	ab 11 Uhr	**Jägerfrühschoppen** Preisschießen mit Preisverleihung, *Schlossgarten?*
FR 25.9.	18 Uhr	**Weinherbst: „Kulinarisches Erlebnis“** mit Weinbegleitung im Gasthof Keller, *Am Kanal 12*
SO 27.9.	10.30 Uhr	**Frühschoppen der Gumpoldskirchner Volkspartei** vor Pfarrstadl, *Kirchenplatz 3*

Ferienspiel

Von Juli und August 2026 in Gumpoldskirchen

JULI

MO 27.7.	9-11 Uhr	**Tischtennis** mit dem ATUS Gumpoldskirchen, Treffpunkt: *Ferienspielbüro VS*
MO 27.7.	13-15 Uhr	**Kreativ-Workshop:** Burgen und Schlösser basteln, *Ferienspielbüro VS*
DI 28.7.	9-11 Uhr	**Spiel und Spaß** mit der Faschingsgilde Gumpoldskirchen, Treffpunkt: *Ferienspielbüro VS*
DI 28.7.	13-15 Uhr	**Kreativ-Workshop:** Kamera-Spardosen basteln, *Ferienspielbüro VS*
MI 29.7.	9-11 Uhr	**Kreativ-Workshop:** Waldwichtel basteln, *Ferienspielbüro VS*
MI 29.7.	13-15 Uhr	**Aktiv-Workshop:** Beweg dich Hula Hoop, *Ferienspielbüro VS*
DO 30.7.	9-11 Uhr	**Tischtennis** mit dem ATUS Gumpoldskirchen, Treffpunkt: *Ferienspielbüro VS*
DO 30.7.	13-15 Uhr	**Friends 4 Dance** Treffpunkt: *Ferienspielbüro VS*
FR 31.7.	9-12 Uhr	**Ferienspielolympiade** *Ferienspielbüro VS*

AUGUST

MO 3.8.	9-11 Uhr	**In- oder Outdooraktivitäten** mit dem ÖTB Gumpoldskirchen, *NMS Turnsaal, Schulg. 18*
MO 3.8.	13-15 Uhr	**Kreativ-Workshop:** Schattentheater basteln, *Ferienspielbüro VS*
DI 4.8.	9-11 Uhr	**Kreativ-Workshop:** Blumenstrauß aus Eierkarton herstellen, *Ferienspielbüro VS*
DI 4.8.	13-15 Uhr	**Wanderung** mit den Gumpoldskirchner Naturfreunden, Treffpunkt: *Ferienspielbüro VS*
MI 5.8.	9-11 Uhr	**Aktiv-Workshop:** Beweg dich Federball, *Ferienspielbüro VS*
MI 5.8.	13-15 Uhr	**Kuchen backen und verzieren** in der Bäckerei Eder, *Wienerstraße 35*
DO 6.8.	9-11 Uhr	**Kreatives Gestalten** mit dem JVP Gumpoldskirchen, *Ferienspielbüro VS*
DO 6.8.	13-15 Uhr	**Klettern** mit den Naturfreunden Gumpoldskirchen, Treffpunkt: *Ferienspielbüro VS*
FR 7.8.	9-11 Uhr	**Friends 4 Dance** Treffpunkt: *Ferienspielbüro VS*
MO 10.8.	9-11 Uhr	**Friends 4 Dance** Treffpunkt: *Ferienspielbüro VS*
MO 10.8.	13-15 Uhr	**Adventure Golf** mit der JVP Gumpoldskirchen, Treffpunkt: *Adventure Golfplatz*
DI 11.8.	9-12 Uhr	**Rätselralley** mit UmweltGR Maria von Balthazar, Treffpunkt: *Ferienspielbüro VS*
DI 11.8.	13-15 Uhr	**Slackline-Balancieren** mit den Naturfreunden, Treffpunkt: *Adventure Golfplatz*
MI 12.8.	9-11 Uhr	**Qigong** mit den Wirkraum Lebenskraft, Treffpunkt: *Ferienspielbüro VS*
MI 12.8.	12.30-15.15 Uhr	**Ausflug** zu Niemetz Schwedenbomben, Treffpunkt: *Ferienspielbüro VS*
DO 13.8.	9-11 & 13-15 Uhr	**Die Polizeiinspektion Gumpoldskirchen stellt sich vor** Treffpunkt: *Ferienspielbüro VS*
DO 13.8.	13-15 Uhr	**Musen-Spiel** mit dem Kunstkreis, Treffpunkt: *Kunstatelier gegenüber Gemeindeamt*
FR 14.8.	8.30-10.45 Uhr	**Ferienspielteam-Abschlussfest** Treffpunkt: *Ferienspielbüro VS*
FR 14.8.	11-14 Uhr	**Ferienspiel-Abschlussfest mit Würstelgrill bei der Feuerwehr** Treffp. *FF Gumpoldskirchen*

Kinder, war das ein Fest!

Bürgermeisterin Dagmar Händler gratulierte persönlich

Im Winzerhotel wurde im März ordentlich gefeiert: Bürgermeisterin Dagmar Händler ließ es sich nicht nehmen, den Gumpoldskirchner Jubilarinnen und Jubilaren persönlich zu gratulieren. Geehrt wurden alle, die ihren 80. oder 85. Geburtstag feierten – sowie ein Paar, das auf beeindruckende 60 gemeinsame Ehejahre zurückblickt. Schon beim Ankommen warteten liebevoll gedeckte Tische und kulinarische Köstlichkeiten. Mit Blumen, Geschenken und einem guten Glas Königswein wurde der Nachmittag zu einem rundum gelungenen Fest in geselliger Atmosphäre. Zum 80. Geburtstag gratulierte man Peter Souczek und Alfred Fuchs. Ihren 85er feierten Ingeborg Maugsch, Annemarie Tumler, Heinz Haberfelner und Christa Reitmayer. Ein besonderes Highlight war die Ehrung von Elisabeth und Gustav Krug: Sie feierten ihre diamantene Hochzeit – ein seltenes und beeindruckendes Jubiläum.

Im April empfing Bürgermeisterin Dagmar Händler vier Geburtstagsjubilarinnen und -jubilare sowie ein Ehepaar, das ein außergewöhnliches Jubiläum feiern durfte. Das Winzerhotel war auch diesmal der passende Rahmen für einen wertschätzenden und geselligen Nachmittag. Neben Ehrengeschenken überreichte die Bürgermeisterin auch Blumen und Wein als Zeichen der Anerkennung. In angenehmer Atmosphäre wurden Erinnerungen ausgetauscht – unter anderem an frühere Zeiten in Gumpoldskirchen, als noch 34 Einkaufsläden das Ortsbild prägten. Zu den Geehrten zählten Gertraud Ableidinger anlässlich ihres 90. Geburtstages, Maria Christine Baumgartner zum 85. Wiegenfest, Elisabeth Fritz zum 80. Geburtstag sowie Felix Peter, der seinen 75. Geburtstag feierte. Ein besonderer Höhepunkt war die Ehrung von Edith und Horst Hager, die auf 60 gemeinsame Ehejahre zurückblicken konnten und damit ihre Diamantene Hochzeit feierten. Bürgermeisterin Dagmar Händler gratuliert allen Jubilarinnen und Jubilaren herzlich und wünscht weiterhin Gesundheit, Glück und viele schöne Momente.

Gumpoldskirchens Geburtstags- und Hochzeitsjubilare lud die Marktgemeinde Gumpoldskirchen auch im Monat Mai zur gemeinsamen Feier ins Winzerhotel ein, wo Bürgermeisterin Dagmar Händler die „runden" Geburtstage und gleich zwei Hochzeitspaare mit Ehrengeschenken, Blumen und Königswein willkommen hieß. Über einen sehr persönlichen Nachmittag und herzliche Glückwünsche freuten sich Gabriele Kräuter anlässlich ihres 75. Geburtstages ebenso wie Geertruida Jörke zum 80er, Oswald Kubicek zum 85er und Brunhilde Rechtberger anlässlich ihres 90. Wiegenfestes. Alles Gute hieß es auch für Sonja und Gerhard Losert zur Goldenen Hochzeit sowie für Gertude und Gustav Grill zum Diamantenen Hochzeitsjubiläum.

Das Apfelkomp(l)ott

Mit viel Energie, Humor und musikalischem Talent brachten die Joe Zawinul Musikschule und die Musikmittelschule gemeinsam das Musical „Apfelkomp(l)ott“ von Andreas Schmittberger auf die Bühne. Rund 80 Schüler standen auf der Bühne, weitere 30 musizierten im Orchester. Auch Volksschulkinder gestalteten die passende Dekoration im Atrium. Insgesamt 1.300 Besucher verfolgten die Aufführungen.
„Die Kinder haben ein ganzes Schuljahr an diesem Projekt gearbeitet – umso schöner ist der große Zuspruch“, freut sich Musikschuldirektor Tobias Karall.
Auch Bgm. Dagmar Händler und viele Ehrengäste zeigten sich begeistert vom musikalischen Niveau und schauspielerischen Talent der jungen Darsteller. Das Musical erzählt die Geschichte von vier Ärzten, die aus Angst vor zu gesunden Menschen das Gerücht verbreiten, die Apfelvorräte würden knapp. Die Folgen: Misstrauen, Streit und schließlich sogar eine Mauer zwischen den Dörfern.

Der Männerchor MACH4 und die Mariatroster Männervokalwirtschaft standen gemeinsam auf der Bühne.

MÄNNERCHORMUSIK

MACH4 und Mariatroster Männervokalwirtschaft im ATRIUM

Mit großer Freude empfing MACH4 die Männer der Mariatroster Männervokalwirtschaft, die für ein gemeinsames Konzert nach Gumpoldskirchen gekommen waren. Im neuen Konzertsaal, dem Atrium des Gemeindezentrums Gumpoldskirchen, war ein wunderbarer Abend vorbereitet.

Schon beim Betreten des Saales war für Gäste und Sänger spürbar, dass hier ein besonderer Konzertabend bevorstand: ein wunderschöner neuer Rahmen, ein erwartungsvolles Publikum und eine herzliche Atmosphäre, die man sich als Sänger nur wünschen kann. Die Gumpoldskirchner Männer wurden bei der gemeinsamen Probe und Einstimmung von der Fröhlichkeit und Freude der Mariatroster Freunde von Beginn an sofort mitgerissen.

Kräftiger Männersound, feine Liederauswahl und viel Humor

Musikalisch wurde der Abend dann von kräftigem Männersound, feiner Liedauswahl und viel Humor geprägt. Der Männerchor MACH4 bewies einmal mehr, warum er in Gumpoldskirchen und darüber hinaus ein treues Publikum begeistert. Die Mariatroster Männer überzeugten mit steirischer Klangfarbe, gesanglicher Freude und vielen humorvollen Noten.

Obmannstellvertreter Georg Hammerschick und Chorleiter Johannes Dietl (beide Gumpoldskirchner Männerchor MACH4), Bürgermeisterin Dagmar Händler, Gemeinderätin Maria von Balthazar, Obmann Wolfgang Mikol und Chorleiter Thomas Held (Mariatroster Männervokalwirtschaft)

Chorales Miteinander

Besonders schön war das gemeinsame Singen auf der Bühne und die vielen Gespräche in den Pausen. Der Tag endete mit fröhlichem und sangesfreudigem Ausklang beim Heurigen. Erich Heimburg hat uns am Roten Mäuerl köstlich bewirtet. Solche Begegnungen zeigen, wie verbindend Chorgesang sein kann: über Regionen hinweg, von der Steiermark nach Niederösterreich, von Chor zu Chor und von Mensch zu Mensch.
Im ausverkauften Atrium zollte das Publikum Anerkennung mit kräftigem Applaus. Es war für alle Mitwirkenden und Gäste ein gelungener Konzertabend. Ein Gegenbesuch in Graz wurde für 2028 bereits vereinbart.

„Die Männer von MACH4 schätzen Johannes Dietl als außergewöhnlichen Chorleiter“

Laufende Weiterentwicklung als Erfolgsgeheimnis

Am Sonntag, 26. April 2026 konnten die Männer des Gumpoldskirchner Männerchores MACH4 bei einer besonderen Vorstellung alle Stammgäste mit einem Programm aus neuen Liedern und beliebten ausgewählten Highlights begeistern. Standing Ovations in einem bis auf den letzten Platz gefüllten Saal ließen so manche Gefühlsregung aufkommen.
Der Chor hat sich wieder mit einigen Zugängen verstärkt. Ein Jahr Probenarbeit mit vielen Aufgaben und teils schwierigen Herausforderungen wurden Dank der hervorragenden Leistung von Johannes Dietl wieder einmal punktgenau umgesetzt. Die Männer von MACH4 schätzen ihn als einen außergewöhnlichen Chorleiter.
Das Geheimnis des Chorerfolges mit den teilnehmenden 65 Sängern wird gefestigt durch die laufende Weiterentwicklung der Stimmen mit engagierten Sängern und erhalten durch die Qualität im Singen, der Disziplin und Freude im Chorleben. <<

Der Gumpoldskirchner Männerchor MACH4

Obmann Nikolaus Spörk
Chorleiter Johannes Dietl
Pressearbeit Willi Beer
www.mach4.at, webmaster@mach4.at

Ein ausgewähltes Konzertprogramm

MACH4 verstand es das Publikum mitzunehmen

Johannes Dietl sorgte für punktgenaue Umsetzung

Qualität, Disziplin und Freude im Chorleben

Ausstellungen im Bergerhaus

Vielfältiger Kulturbetrieb

Eine rege Kulturszene hat sich im Bergerhaus etabliert und lädt regelmäßig zu Ausstellungen ein, die Einblicke in die Bandbreite der heimischen Kunstschaffenden geben.

Menschenleer

Unter dem Titel „Menschenleer?“ präsentierten die Fotografinnen Eva Gstöttner und Karin Bauer gemeinsam mit Ilona Schadauer ihre Werke, die im Bereich der Malerei und Druckgrafiken tätig ist. Eva Gstöttner zeigt in ihren Fotografien Orte, in denen der Mensch nur indirekt präsent ist. Spuren und Stimmungen lassen die Anwesenheit erahnen und öffnen Räume für eigene Vorstellungen. Karin Bauer beschäftigt sich mit der künstlerischen Fotografie – Schwerpunkt Landschaft und Architektur. Sie werden bewusst verfremdet. In der Serie „Raschala“ zeigt sie Bilder von der Kellergasse in Hollabrunn, in der Mozart einst einen Zwischenstopp für ein dringendes Bedürfnis einlegte, was namensgebend wurde. Ilona Schadauer widmet sich in ihrer Malerei Kulturlandschaften mit Wildwuchs, wobei sie auch eigene Techniken einsetzt, um Unikate entstehen zu lassen.

Feuerpferd & mehr

Künstler Rudolf Schar lud auch heuer wieder gemeinsam mit befreundeten Kunstschaffenden zur vielseitigen Gemeinschaftsausstellung ein. So trafen unter dem Titel „Feuerpferd & mehr“ unterschiedliche künstlerische Handschriften aufeinander – von realistischen Darstellungen über grafische Arbeiten bis hin zu abstrakten Aquarellen. Neben Schar, der als Autodidakt vor allem in der Aquarell- und Acrylmalerei tätig ist und seine Inspiration aus Natur und Mensch schöpft, zeigten auch Thomas Weiser und Brigitte Lichtenhofer-Wagner ihre Werke. Für einen sehr schwungvollen musikalischen Rahmen sorgten Claudia Volf (Gesang) und Michael Kaiser (Gitarre).

Kunstspiele von Jutta Müller

Die in Deutschland geborene akademische Künstlerin Jutta Müller zeigte unter dem Titel „Kunstspiele“ ihre Werke. Für einen schwungvollen musikalischen Rahmen sorgte Yuliya Lebedenko, die mit Geigenklängen ebenso zu beeindrucken wusste, wie mit ihrer Stimme. Ein perfekter Auftakt für eine perfekte Ausstellung der gewerblichen Malerin und Grafikerin, die sich seit 1994 intensiv mit der Malerei auseinandersetzt. Im Wesentlichen arbeitet sie mit Acryl, aber auch mit Öl, Collagen-Technik, Pigmenten, Wachs und Asche.

Eva Gstöttner, Karin Bauer und Ilona Schadauer mit Bürgermeisterin Dagmar Händler

Bgm. Dagmar Händler mit dem Künstlertrio Rudolf Schar, Brigitte Lichtenhofer-Wagner und Thomas Weiser sowie mit dem Musikerduo Claudia Volf und Michael Kaiser.

Bürgermeisterin Dagmar Händler mit Jutta Müller und Yuliya Lebedenko

Ausstellung „Art*envielfalt“

Unter dem Titel „Art*envielfalt“ präsentierte das Künstlerquintett mit Manuela Dona, Georg Franz, E.T.M. Romasanta, Anna Ressl und Maria Treutner seine Werke.
Die Ausstellung beeindruckte durch ihre große Vielfalt: Neben Schmuck und Malereien in unterschiedlichen Techniken erwarteten die Besucherinnen und Besucher ein gelungener Mix aus Landschafts- und Porträtmalerei, floralen Motiven sowie expressiven Arbeiten.
Im Rahmen der Vernissage, die gemeinsam mit Bürgermeisterin Dagmar Händler stattfand, wurde auch die art*tombola veranstaltet. Dabei konnten rund 700 Euro zugunsten von Licht ins Dunkel gesammelt werden.

Manuela Dona, Georg Franz, E.T.M. Romasanta, Anna Ressl und Maria Treutner zeigten ihre Werke

EXAKT trifft ABSTRAKT – Kunst im Spannungsfeld

Zwei Künstlerinnen aus Mödling präsentierten eine außergewöhnliche gemeinsame Ausstellung: „EXAKT – ABSTRAKT“, die von Kulturreferentin Bgm. Dagmar Händler eröffnet wurde. Die beiden Künstlerinnen, Natascha Walker und Heidi Naumann, sind aktive Mitglieder des Mödlinger Künstlerbundes. Trotz – oder gerade wegen – ihrer gegensätzlichen Stilrichtungen entsteht ein inspirierender Dialog zwischen ihren Werken. Während Natascha Walker mit beinahe altmeisterlicher Präzision arbeitet und jedes Detail sorgfältig plant, folgt Heidi Naumann einem freien, intuitiven Prozess und lässt ihre Bilder spontan entstehen. Struktur trifft auf Impuls, Exaktheit auf Abstraktion – und genau aus diesem Kontrast entwickelte sich die besondere Spannung der Ausstellung.

Natascha Walker und Heidi Naumann, zwei Künstlerinnen des Mödlinger Künstlerbundes, eröffneten den diesjährigen Ausstellungsreigen im Bergerhaus

Zwischen den Welten

Schon die Eröffnung der Ausstellung „Zwischen den Welten" von Michaela Vondruska machte deutlich, dass hier weit mehr als eine klassische Fotoausstellung geboten wurde: Gemeinsam mit ihren Schülern Emma und Nico sorgte Vondruska für einen stimmungsvollen musikalischen Auftakt. Jeder der sechs Ausstellungsräume entfaltete seine ganz eigene Atmosphäre und erzählte Geschichten, die berührten, inspirierten und zum Nachdenken anregten.

Die Fotografien wurden durch eine eigens gestaltete Begleitbroschüre sowie QR-Codes ergänzt, die spannende Einblicke in die Hintergründe der Werke ermöglichten und die Besucher noch tiefer in die Gedankenwelt der Künstlerin eintauchen ließen. Mit viel Liebe zum Detail hatte Vondruska jede Welt individuell gestaltet. Zusätzliche Elemente wie Netze, Spinnen und weitere überraschende Inszenierungen schafften ein besonderes Ambiente, das zum Entdecken, Staunen und Schmunzeln einlud. <<

Michaela Vondruska mit ihren Schülern Emma und Nico, Bürgermeisterin Dagmar Händler und Ernst Pokorny als strahlenden Sieger der Bildverlosung.

74. Europäisches Musikfestival im belgischen Neerpelt voller Musik, täglichen Proben, Workshops und Aufführungen, aber auch alter und neuer Freundschaften mit Kinder- und Jugendchören aus ganz Europa, sogar aus der Ukranie und aus Südafrika. © EMJ

MIT „SUMMA CUM LAUDE“ IN DEN OPERNSOMMER

Unsere Gumpoldskirchner Spatzen

Rückschau: Unvergesslich war der Besuch des Kinderchores „The Little Singers of Hyogo Inami“ mit einem berührenden gemeinsamen Konzert im neuen Festsaal in Gumpoldskirchen. Besonders bewegend war dabei das gemeinsame Singen von „Edelweiß“ aus dem Musical „The Sound of Music“.

Der gemeinsame Klang der niederösterreichischen und japanischen Stimmen wurde für viele Besucherinnen und Besucher zu einem besonders emotionalen Erlebnis und einem Zeichen internationaler Freundschaft.

Die jungen Sängerinnen aus Japan wohnten während ihres Aufenthalts bei den Familien der Spatzenkinder und konnten dadurch den Alltag in Österreich, inklusive eines gemeinsamen Schulbesuchs, hautnah kennenlernen. Für die Kinder auf beiden Seiten war dieser sogenannte **Homestay weit mehr als eine Übernachtungsmöglichkeit**, denn es entstanden Freundschaften und ein lebendiger kultureller Austausch. Gemeinsam wurde gespielt, musiziert, gekocht und gelacht. Schnell waren Spatzenkinder in japanischen Kimonos und die japanischen Mädchen im Dirndl zu bestaunen. Auch kulinarisch gab es viel Neues zu entdecken und zahlreiche Gelegenheiten, einander die jeweilige Kultur und Sprache näherzubringen.

Spatzen im Höhenflug

Ende April ging es dann ins nächste Abenteuer zum 74. Europäischen Musikfestival für die Jugend ins belgische Neerpelt nahe der niederländischen Grenze. Das Europäische Musikfestival für die Jugend gilt seit Jahrzehnten als eines der bedeutendsten Treffen für Kinder- und Jugendchöre in Europa. Jedes Jahr kommen Ensembles aus zahlreichen Ländern nach Neerpelt, um gemeinsam zu musizieren, einander kennenzulernen und musikalische Erfahrungen auszutauschen. Im Mittelpunkt steht dabei nicht der Wettbewerb, sondern vor allem gemeinsame Konzerte und der europäische Gedanke der Begegnung und Verständigung. So knüpften auch die Spatzen rasch Kontakte zu anderen Jugendchören.

Beim Jurykonzert erhielten die Spatzen die höchste Auszeichnung „Summa cum Laude“ und damit die absolute Spitzenwertung des Festivals. Mit 98 von 100 Punkten überzeugten sie die internationale Jury und reihten sich damit

unter die besten Chöre des Festivals ein. Als zusätzliche Anerkennung wurden die Gumpoldskirchner Spatzen ausgewählt, bei vier weiteren Konzerten im Rahmen des Festivals aufzutreten, eine Ehre, die nur wenigen Ensembles zuteil wird. Die zusätzlichen Auftritte boten ihnen die Gelegenheit, ihr Können einem noch größeren Publikum zu präsentieren und gemeinsam mit anderen Chören aufzutreten.

Klangfeuerwerk im Konzerthaus

Ein überwältigendes musikalisches Erlebnis stellte die Aufführung der „Carmina Burana“, die heuer gleich zweimal auf dem Programm steht, am 17. Mai im Großen Saal des Wiener Konzerthauses dar. Gemeinsam mit dem BOKU-Chor, dem Chor d’accord Wien und dem Orchester der Wiener Konzertvereinigung wirkten die Gumpoldskirchner Spatzen beim Jubiläumskonzert „40 Jahre Wiener Konzertvereinigung“ mit. Neben Carl Orffs monumentalem Werk stand auch die Uraufführung des „Daskalos-Hymnus“ von Tristan Schulze auf dem Programm, der nicht nur als Komponist, sonder auch als Dirigent die Gesamtleitung des Konzertes hatte. Als besondere Draufgabe brachte dieser Event ein herzliches Wiedersehen mit ehemaligen Begleiterinnen der Spatzen mit sich, Danuté Ganahl, Leiterin des BOKU-Chores, und Simona Eisinger, die das anspruchsvolle Sopransolo sang.

Ausblick auf den Opernsommer

Auch die kommenden Monate versprechen zahlreiche musikalische Highlights. Im Rahmen der Wiener Festwochen wirken die Spatzen bei der Produktion von Richard Wagners Oper „Parsifal“ mit. Gemeinsam mit dem Arnold Schoenberg Chor und dem ORF-Radio-Symphonieorchester singen sie unter der Leitung von Yi-Chen Lin in einer spektakulären Inszenierung von Susanne Kennedy und Markus Selg vier Vorstellungen im Museumsquartier in Wien.

Darüber hinaus stehen die Gumpoldskirchner Spatzen im Sommer bei Giacomo Puccinis „Tosca“ in einer Inszenierung von Thaddeus Strassberger mit den Philharmonia Chor Wien und dem Piedra Festivalorchester unter der Leitung von Valerio Galli in der Oper im Steinbruch St. Margarethen auf der Bühne. Die beeindruckende Naturkulisse und die großen Opernproduktionen im Burgenland zählen seit vielen Jahren zu den kulturellen Höhepunkten Österreichs. Für die Spatzen bedeutet die Teilnahme eine weitere Möglichkeit ihr musikalisches Können und ihre Spielfreude auf einer renommierten Bühne zu präsentieren. <<

- **„Parsifal“,** Wiener Festwochen: 15.-22. Juni 2026
  www.festwochen.at/parsifal-2026
- **„Tosca**“ im Steinbruch St. Margarethen:
  15. Juli-22. August 2026
  www.operimsteinbruch.at/spielplan-2026

www.gumpoldskirchnerspatzen.at

Homestay der „The Little Singers of Hyogo Inami“ brachte auch einen Kleidertausch mit sich

Musik verbindet Menschen unabhängig von Sprache und Herkunf © EMJ

Für die Gumpoldskirchner Spatzen war diese Reise eine ereignisreiche und auch intensive Zeit © Susanne Grunsky

Carmina Bruana als überwältigendes musikalisches Erlebnis © Johannes Wahl

So klingt die Seele!

Cantilena konzertierte

Cantilena verwandelte die Badener Frauenkirche im Mai zu einem Ort, wo die Facetten der menschlichen Seele beleuchtet wurden. Mit dem absolut hörenswerten Programm /a:.ni.ma/, brachte der Frauenkammerchor aus Gumpoldskirchen selten gehörte Literatur für Oberstimmenchor zur Aufführung.

Der Frauenkammerchor Cantilena begeisterte mit /a:.ni.ma/ in Baden und Perchtoldsdorf

Klangreise als Verbindung von Seele und Körper

Der Dirigent und Chorleiter **Matthias Schoberwalter** führte das Publikum gemeinsam mit dem sechszehnköpfigen Chor mit viel Energie und Begeisterung durch eine Klangreise auf der Suche nach der Verbindung von Seele und Körper.

Zu einem hörenswerten Konzert lud Cantilena in die Frauenkirche in Baden ein.

Symphonialis est anima von Enjott Schneider

Das zentrale und namensgebende Stück des Programms, das Werk „Symphonialis est anima“ von Enjott Schneider basierend auf Worten von Hildegard von Bingen, wurde von Vinzent Dienz am Schlagwerk und Margarethe Vogler am Cello gekonnt begleitet.

Durch das Wechselspiel aus meditativen Passagen, ineinanderfließender Harmonien und rhythmischer Dynamik forderte das Stück das Ensemble stimmlich wie interpretatorisch und bot dem Publikum ein außergewöhnliches, spirituelles Hörerlebnis.

Das Frauenensemble zeigte seine Wandlungsfähigkeit mit dem mystisch anmutenden Miserere von Sweelinck aus dem 16. Jahrhundert zum Einzug in den Kirchenraum oder der gefühlvollen Interpretation von C. Bresgens „Der Wind“.

Bring me little Water Sylvi

Mitreißend ging es weiter mit „Bring me little Water Sylvi“, wo der gesamte Chor selbst die rhythmische Begleitung mittels Bodypercussion übernahm. Die Cellistin Margarethe Vogler bereicherte das Programm mit zwei virtuos gespielten Werken von Bach und begeisterte das Publikum mit einem modernen Stück von Witold Lutoslawski.

Lineage

Am Ende eines wunderbaren Konzertabends stand die Aufführung des vertonten Gedichtes „Lineage“, welches die Familiengeschichte, speziell die Rolle der Großmütter thematisiert und wunderbar passend für Frauenchor und Percussion geschrieben wurde. Mit „Ergen dedo“, einem bulgarischen Volkslied in rasendem Tempo überzeugte Cantilena nochmals und hinterließ ein begeistertes Publikum.

Weiterer Konzertauftritt

Zu einer weiteren Aufführung des Konzertprogramms /a:.ni.ma/ lud der Frauenkammerchor Cantilena Mitte Juni in die Spitalskirche in Perchtoldsdorf. Und auch diesmal durften sich die Damen über einen großen Erfolg und viel Applaus freuen. <<

Weitere Infosrmationen:
www.cantilena.at

Schon gewusst?

Sing mit!
Wir besetzen derzeit eine Position im Sopran 1 , eine Position im Sopran 2 und eine Position im Alt 2 nach.

Chorerfahrene Sängerinnen mit guten Vorkenntnissen sind herzlich zu einer Schnupperprobe eingeladen und einem anschließenden Vorsingen bei unserem Chorleiter.

Kinder sorgten für Bienenbuffet

Im NÖ Landeskindergarten Bahngasse

Der Kindergarten in der Bahngasse ist in Frühlingsstimmung: „So wurden die ersten warmen Sonnenstrahlen auch zum Pflanzen von Sträuchern genutzt, die als Bienenbuffets gelten“, freut sich Kindergartenleiterin Ingrid Hammer über die tatkräftige Unterstützung der Kinder. Denn gemeinsam wurde gegraben und Löcher für die Setzlinge ausgehoben, um die Sträucher sanft ins Erdreich zu setzen, mit Erde zu bedecken und sie einzugießen. „Die Kinder waren bei sämtlichen Arbeitsschritten mit Feuereifer dabei. Nun können sie es kaum erwarten, bis die kleinen Strauchsetzlinge Blüten treiben und sich in ein großes Bienenbuffet verwandeln“, verrät die Kindergartenleiterin. Zu so viel Eifer und Tatkraft gratulierten auch Bürgermeisterin Dagmar Händler und Umweltgemeinderätin Maria von Balthazar, die für die Initiative herzlich Danke sagten. Mit der Organisation und Bestellung der Sträucher hat die Umweltgemeinderätin diese Pflanzaktion aus diesem Grund auch gerne unterstützt. <<

Bürgermeisterin Dagmar Händler und Umweltgemeinderätin Maria von Balthazar mit Ingrid Hammer und einigen fleißigen Kindern.

Dagmar Händler, GGR Margit Möstl-Frais mit Jeremy Jachtner (Kinderbetreuer), Ingrid Hammer (Kindergartenleitung), Vanessa Jung (Elementarpädagogin), Andrea Wolf (Kinderbetreuerin) und Ilayda Sen (Kinderbetreuerin).

Gesundes Arbeitsplatz

Kindergarten Bahngasse wurde rezertifiziert

Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz Kindergarten hat das Ziel, die Gesundheit und das Wohlbefinden aller Mitarbeitenden zu verbessern. Gemeinsam mit dem Team werden vorhandene Gesundheitsressourcen gestärkt und vorhandene Belastungen möglichst reduziert, um die Gesundheit zu stärken und Krankheiten vorzubeugen. „Als einziger Kindergarten in ganz Niederösterreich wurde unsere Kinderbetreuungseinrichtung kürzlich als gesunder Arbeitsplatz rezertifiziert“, freut sich die Leiterin Ingrid Hammer gemeinsam mit ihrem Team. Tatsächlich ist man im Kindergarten zurecht stolz auf Sitzbälle, Birkenstock-Hausschuhe und u.a. Smovey-Ringe, die zum Wohlfühlen beitragen. Schließlich verbringt das Team viel Zeit am Arbeitsplatz, wo sie allesamt „Tut-gut!“-motiviert und zufrieden sind. <<

Alle drei Jahre erklingt im Bezirk ein ganz besonderer Klang: Beim Jugendsingen kommen viele Schulen zusammen, um ihre Begeisterung für Musik zu teilen. Heuer bot der neue Veranstaltungssaal „Atrium“ dafür den stimmungsvollen Rahmen und wurde zum Treffpunkt junger Stimmen und großer Emotionen. Hinter der gelungenen Veranstaltung stand ein engagiertes Organisationsteam rund um VS-Direktorin Karin Sautner sowie Günther Mohaupt, Ulrich Ramharter und Lidia Schindler.

Kunst für den Frieden

Beim 38. Friedensplakatwettbewerb

Die Lions Clubs Baden St. Helena und Baden Helenental luden zur Eröffnung der Ausstellung samt Preisverleihung des Internationalen Lions Malwettbewerbes unter dem Motto „Gemeinsam sind wir Eins“ in die Sparkasse Baden. Insgesamt 486 Schüler gestalteten im Rahmen des Bewerbs Friedensplakate, von denen die besten drei jeder Schule nun ausgestellt wurden. Für Gumpoldskirchen nahm die Musik-Mittelschule & Mittelschule teil. GR Cornelia Schilcher überbrachte die Grußworte der Stadtgemeinde Baden und zeigte sich gemeinsam mit Dir. Petra Steiner begeistert von den Kunstwerken der Schulsieger. <<

Alexandra Pichler, Valerie Berezhna und Julian Staudinger mit Dir. Petra Steiner, Pädagoginnen und GR Cornelia Schilcher.

Abenteuerliche Mountainbike-Ausfahrt

der 3. Klassen der MMS Gumpoldskirchen

Die 3. Klassen der MMS Gumpoldskirchen erlebten kürzlich eine Mountainbike-Ausfahrt der besonderen Art. Bei herrlichen Temperaturen und idealen Bedingungen startete die Gruppe motiviert in Richtung Anninger.

Challenge durch heftigen Regenschauer

Nach etwa eineinhalb Stunden wurde die Tour jedoch plötzlich von einem Gewitter mit starkem Regen unterbrochen. Glücklicherweise bot eine nahegelegene Schutzhütte den Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrkräften einen sicheren Unterstand.

Spannende Fortsetzung

Doch wie so oft folgte auf den Regen auch wieder Sonnenschein – und die Mountainbiketour konnte fortgesetzt werden. Die Strecke führte nun allerdings durch zahlreiche Pfützen, Matsch und über nassen Waldboden, was das Abenteuer noch spannender machte.
Sowohl die Schülerinnen und Schüler als auch die Lehrkräfte hatten dabei sichtlich Freude an dieser besonderen Ausfahrt und werden sich noch lange an dieses Erlebnis erinnern.

Eine Moutainbike-Ausfahrt mit allen Extras: Ein heftiger Regenschauer sorgte für die 3. Klassen für ganz spezielle Bedingungen

Ein besonderer Dank gilt den Eltern, die den Transport der Fahrräder zur Schule ermöglicht haben. Ohne ihre Unterstützung wäre dieses gelungene Abenteuer nicht möglich gewesen. <<

MMS & MS begeisterten mit Abschlusskonzert

Mit einem „musikalischen Allerlei“ luden die Musikmittelschule und Mittelschule Gumpoldskirchen am 28. und 29. Mai zum traditionellen Abschlusskonzert in das Atrium des Gemeindeamts. Rund 200 Schülerinnen und Schüler standen dabei auf der Bühne und sorgten für ein eindrucksvolles Musikerlebnis.

Das abwechslungsreiche Programm präsentierte eine breite Palette an Ensembles, Chören und Musikgruppen, die das Publikum bei einzelnen Stücken sogar aktiv einbezogen. Die musikalische Reise führte von Werken von Elton John und Coldplay über niederösterreichische Volkslieder bis hin zu afrikanischen Traditionals und bot damit für jeden Geschmack etwas.

154. Bezirks-feuerwehr-tag

Bezirk Mödling

Am 27. März 2026 fand der 154. Bezirksfeuerwehrtag des Bezirkes Mödling in feierlichem Rahmen in Brunn am Gebirge statt. Zahlreiche Vertreter der Feuerwehren, darunter auch die Betriebsfeuerwehren des Bezirkes, folgten der Einladung und unterstrichen damit die Geschlossenheit sowie die Schlagkraft des gesamten Feuerwehrwesens.

Rund 200 Mitglieder dabei

Bezirksfeuerwehrkommandant Michael Bruckmüller konnte gemeinsam mit seinem Stellvertreter Christian Giwiser rund 200 Feuerwehrmitglieder sowie zahlreiche Ehrengäste aus Politik und Einsatzorganisationen begrüßen.

Rund 200 Mitglieder waren dabei

Umfassender Rückblick

Im Zuge der Veranstaltung wurde ein umfassender Rückblick auf das vergangene Jahr gegeben. Der Bericht des Bezirksverwaltungsdienstes zeigte eindrucksvoll die Vielzahl an Einsätzen, Übungen und Tätigkeiten, welche von den Feuerwehren – sowohl den Freiwilligen Feuerwehren als auch den Betriebsfeuerwehren – im Bezirk Mödling bewältigt wurden.

Zahlreiche Ehrungen und Auszeichnungen machten den Bezirksfeuerwehrtag zum Ehrentag für Gumpoldskirchens Feuerwehrmitglieder.

Zusammenhalt & Kameradschaft

In den Ansprachen wurde insbesondere die Bedeutung von Zusammenhalt, Kameradschaft und der hervorragenden Zusammenarbeit innerhalb des Bezirkes hervorgehoben. Ebenso wurde die wichtige Rolle der Feuerwehrjugend betont, die als Garant für die Zukunft des Feuerwehrwesens gilt.

Würdigungen

Ein weiterer Höhepunkt des Bezirksfeuerwehrtages waren die zahlreichen Auszeichnungen und Ehrungen verdienter Mitglieder. Rund 90 Kameradinnen und Kameraden wurden für ihre Leistungen und ihr Engagement gewürdigt. Darüber hinaus wurden personelle Entscheidungen für die kommende Funktionsperiode getroffen.

Ehrungen für Gumpoldskirchens Feuerwehrmitglieder

Von der Freiwilligen Feuerwehr Gumpoldskirchen wurden im Zuge der Veranstaltung folgende Kameraden ausgezeichnet beziehungsweise geehrt:

- Fritz Rechtberger – Ehrenzeichen des Landes Niederösterreich für 25-jährige verdienstvolle Tätigkeit
- Josef Rechtberger – Ehrenzeichen des Landes Niederösterreich für 25-jährige verdienstvolle Tätigkeit
- Bernhard Böhm – Ehrenzeichen des Landes Niederösterreich für 25-jährige verdienstvolle Tätigkeit
- Manfred Grabner – Ehrenzeichen des Landes Niederösterreich für 50-jährige verdienstvolle Tätigkeit
- Alfred Reisacher – Ehrenzeichen des Landes Niederösterreich für 70-jährige verdienstvolle Tätigkeit
- Ferdinand Köck – Dank und Anerkennung des NÖ Landesfeuerwehrverbandes

Zudem erfolgte die Ernennung von Dr. Thomas Wieland zum Bezirksfeuerwehrarzt.

Der Bezirksfeuerwehrtag zeigte einmal mehr die Leistungsfähigkeit und Einsatzbereitschaft aller Feuerwehren im Bezirk – von den Freiwilligen Feuerwehren bis hin zu den Betriebsfeuerwehren – und bot gleichzeitig einen würdigen Rahmen für Austausch, Rückblick sowie einen Ausblick auf kommende Herausforderungen. <<

Ein Traktor hatte Öl verloren

Ölspur zog sich durch den Ort

Am 16. April wurde die Freiwillige Feuerwehr Gumpoldskirchen um 09:33 Uhr zu einem technischen Einsatz alarmiert. Ursache war eine ausgedehnte Ölspur, verursacht durch einen Traktor, die sich vom Sportplatz bis in die Neustiftgasse zog. Die Einsatzkräfte sicherten die betroffenen Straßenabschnitte ab und brachten Ölbindemittel auf, um die Gefahr für den Straßenverkehr zu beseitigen. Polizei und Gemeinde wurden informiert, anschließend wurde eine Fachfirma mit der Reinigung der Fahrbahn beauftragt. Nach rund eineinhalb Stunden konnte der Einsatz erfolgreich beendet werden. <<

Mülltonne brannte

Feuerwehr rückte zum Bahnhof aus

Am 9. März wurde die Freiwillige Feuerwehr Gumpoldskirchen um 08:10 Uhr zu einem Mistkübelbrand am Bahnhof Gumpoldskirchen alarmiert. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte stellte die Mannschaft fest, dass der Abfallbehälter nicht in Brand stand, sondern lediglich stark rauchte bzw. gloste. Die glosenden Materialien wurden umgehend mithilfe einer Kübelspritze abgelöscht. Die Feuerwehr Gumpoldskirchen stand mit 12 Mitgliedern und zwei Fahrzeugen rund 20 Minuten im Einsatz. <<

Stark glosender Rauch erforderte Einsatz

Gumpoldskirchner Starter beim Wiener Feuerwehrlauf

Zwei erste und zwei dritte Stockerlplätze

Am 29. März fand der 29. Wiener Feuerwehrlauf im Prater statt. Trotz windiger und regnerischer Bedingungen war die Freiwillige Feuerwehr Gumpoldskirchen mit insgesamt zehn motivierten Läufern auf den Distanzen über 5 km, 10 km und 15 km vertreten.

Die hervorragend organisierte Veranstaltung startete um 11 Uhr in der Rustenschacherallee. Die Strecke führte über die Prater Hauptallee und die Jesuitenwiese zurück ins Start-Ziel-Gelände. Die starken Leistungen der Teilnehmer spiegelten sich auch in den Ergebnissen wider:

- 1. Platz Benjamin Hechenegger – 5 km M-19 (Allgemeine Wertung)
- 1. Platz Benjamin Hechenegger – 5 km M-U19 (Feuerwehrwertung)
- 3. Platz Lukas Wagner – 10 km M-40 (Feuerwehrwertung)
- 3. Platz Robert Woisetschläger – M-50 (Feuerwehrwertung)

Auch im kommenden Jahr wird die Freiwillige Feuerwehr Gumpoldskirchen beim 30. Wiener Feuerwehrlauf wieder mit vollem Einsatz an den Start gehen. <<

Feuerwehrfest begeistert

Das traditionelle Feuerwehrfest der Freiwilligen Feuerwehr Gumpoldskirchen war auch in seiner 44. Auflage ein voller Erfolg. Bei sommerlichem Wetter besuchten zahlreiche Gäste das Fest am Pfingstwochenende und sorgten für Rekordbesuch. Unter den Ehrengästen befanden sich Bürgermeisterin Dagmar Händler, Vertreter der Gemeinden, des Gemeinderates, befreundeter Feuerwehren, der Polizei sowie aus Wirtschaft und öffentlichem Leben. Im Rahmen der Eröffnung wurden verdiente Feuerwehrmitglieder ausgezeichnet. Thomas Weigel wurde zum Feuerwehrtechniker befördert. Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft erhielten unter anderem Alfred Reisacher (70 Jahre), Wilhelm Wienerl (60 Jahre) und Robert Wostry (50 Jahre). Nach dem offiziellen Teil mit dem Einmarsch des Gumpoldskirchner Musikvereins wurde bei Musik, Kulinarik und guter Stimmung gefeiert. Bürgermeisterin Dagmar Händler dankte Kommandant Christian Fröhlich und seinem Team für ihren engagierten Einsatz und betonte die starke Verbundenheit der Bevölkerung mit der Feuerwehr.

Erfolgreiches Pfingstwochenende für die Mid-Am Damen des GC Gut Richardhof

Am Pfingstwochenende wurde hochklassiger Golfsport geboten: Die Mannschaftsmeisterschaften der Mid-Am Damen führten die Spielerinnen in den GC Herzog Tassilo nach Bad Hall. Die Damenmannschaft mit **Michaela Zach, Herta Zach, Barbara Drach-Hübler, Claudia Enzenhofer und Martina Mayrhofer** zeigte an allen drei Turniertagen großartigen Einsatz und überzeugte mit hervorragenden Leistungen gegen starke Konkurrenz. Mit Teamgeist, Kampfbereitschaft und spielerischer Klasse gelang es, den Klassenerhalt zu sichern.

Besonders hervorzuheben ist die Leistung von **Michaela Zach**, Staatsmeisterin Damen Seniorinnen Vierer. Sie konnte sämtliche Matches klar für sich entscheiden und bewies einmal mehr ihre außergewöhnliche Form. In der dritten Runde gewann sie bereits nach zwölf gespielten Löchern mit einer sensationellen Runde von vier Birdies, zwei Bogeys und sechs Pars. Als Caddie durfte ich alle drei Runden hautnah miterleben und war von der spielerischen Qualität und Konzentration begeistert. Doch letztlich zeigte sich einmal mehr: Nur als gesamtes

Michaela Zach, Herta Zach, Barbara Drach-Hübler, Claudia Enzenhofer und Martina Mayrhofer zeigten tolle Leistungen

Team ist man wirklich stark. Der Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft war an allen Tagen spürbar und trug wesentlich zum Erfolg bei. <<

Gumpoldskirchen festigt 2. Tabellenplatz

Inlinehockey Regionalliga Ost2

Am 2. Mai fand in Gumpoldskirchen der 5. Spieltag der Regionalliga Ost im Inlinehockey statt. Die Heimmannschaft traf dabei auf die Mad Dogs Wiener Neustadt und die Vienna Scorpions. Bürgermeisterin Dagmar Händler gratulierte dem Team zum erfolgreichen Spieltag. Der Gumpoldskirchner Verein setzt seit 2025 verstärkt auf Nachwuchsarbeit gemeinsam mit dem UEC Mödling.

Bürgergmeisterin Dagmar Händler gratulierte zum 7:0

Für die Saison 2026 wurde ein Team aus jungen Spielern und erfahrenen Seniors gebildet. Im ersten Spiel gewann Gumpoldskirchen nach zwischenzeitlicher 6:0-Führung schließlich mit 7:3 gegen Wiener Neustadt. Im zweiten Spiel zeigte die Mannschaft eine starke Leistung gegen die Vienna Scorpions und siegte klar mit 7:0 ohne Gegentor. Vor dem letzten Spieltag liegt Gumpoldskirchen damit auf dem zweiten Tabellenplatz hinter Amstetten. <<

01

02

03

04

05

06

07

08

Gumpoldskirchen Mosaik

01 Klassik, Traditionelles und Modernes gab der Gumpoldskirchner Musikverein beim diesjährigen Frühlingskonzert zum Besten und durfte sich über ein restlos begeistertes Publikum freuen. Der Bogen der Komponisten spannt sich von regional bis international.

02 28 Mitglieder der Sportunion Gumpoldskirchen machten das 5. Adventuregolf-Turnier zum Fun- & Actionday, bei dem in gleich drei Bewerben Stockerlplätze ausgespielt wurden. Amateurwertung der Damen: 1. Platz: Karin Freudl I, 2. Platz: Magdalena Tieber, 3. Platz: Gabriele Mitischka; Amateurwertung der Herren: 1. Platz: Matthias Griesmayer, 2. Platz: Norbert Kassal, 3. Platz: Harald Kutsenits; Lizenz/-Vereinsspieler (Damen + Herren): 1. Platz: Patrick Riener, 2. Platz: Helmut Passecker, 3. Platz: Wolfgang Buxbaum

03 Mit dem gestiefelten Kater begeisterte die Theatergruppe Gumpoldskirchen mit Regina Beer an der Spitze mit drei Aufführungen Kinder zwischen 5 und 99 Jahren.

04 Mit „Der Bauer als Millionär“ gastierte die Theatergruppe Gumpoldskirchen heuer gleich mit 12 Aufführungen in der Alten Zimmerei auf allerhöchstem Niveau.

05 Der japanische Kinder- und Jugendchor Little Singers of Hyogo Inami war am 26. März zu Gast bei den Gumpoldskirchner Spatzen und gab ein besonderes Konzert. Bgm. Dagmar Händler und Vzbgm. Natalie Scharschon empfingen sie im Rathaus, wo auch eine Tafel als „Special Guests" montiert wurde.

06 Als Obfrau der Modellregion Thermenlinie unternahm Vizebürgermeisterin Natalie Scharschon Antrittsbesuche in den Mitgliedsgemeinden – so auch in Laxenburg bei Bgm. David Berl und GGR DI Andreas Weiß.

07 Auch heuer nahmen die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule am „LaufWunder“ der youngCaritas teil und starteten am Sportplatz für den guten Zweck.

08 Zum Konzert „Orgel und Trompete“ luden Musikschuldirektor Tobias Karall und Orgelpädagoge Markus Göller in die Pfarrkirche im Gedenken an Orgelmeister Ewald Wappel.